

# ***Sony Notebook Benutzerhandbuch***

**PCG-SR31K/PCG-SR31LK**

The WAVIO logo is rendered in a blue, stylized font. The 'W' is formed by a continuous wavy line, the 'A' is a solid circle, the 'I' is a vertical bar with a pointed top, and the 'O' is a solid circle.

## Bitte unbedingt zuerst lesen

### Hinweis

© 2001 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf dieses Handbuch und die darin beschriebene Software weder vollständig noch in Auszügen kopiert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

Die Sony Corporation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben in diesem Handbuch sowie für die Software oder andere darin enthaltenen Angaben. Jede konkludente Gewährleistung, Zusicherung marktgängiger Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich des Handbuchs, der Software und anderer Angaben wird hiermit ausdrücklich abgelehnt. Die Sony Corporation haftet unter keinen Umständen für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder besondere Schadensfolgen, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Handbuch ergeben, gleichgültig, ob diese aufgrund unerlaubter Handlungen, eines Vertrages oder sonstigen Gründen in Verbindung mit diesem Handbuch, der Software oder darin enthaltener oder verwendeter Angaben entstehen.

Sony behält sich das Recht vor, dieses Handbuch oder die darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die darin beschriebene Software unterliegt den Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags.

Sony, DVgate, i.LINK™ und das i.LINK-Logo, JogDial™, PictureGear, Memory Stick und das Memory Stick-Logo, VAIO und das VAIO-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation. i.LINK™ ist der Name der IEEE 1394-1995-Standards und seiner Änderungen.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo, Windows Media und Outlook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der U.S. Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Adobe®, Adobe® Acrobat® Reader, Adobe® Premiere® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichenlizenzen. QuickTime ist in den USA und in anderen Ländern eingetragen.

RealPlayer ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von RealNetworks, Inc. in den USA und in anderen Ländern.

PowerPanel ist ein Warenzeichen der U.S. Phoenix Technologies Corporation.

VirusScan ist ein Warenzeichen der Network Associates Corporation.

Alle anderen System-, Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Auf die Kennzeichnung™ oder® wird in diesem Handbuch verzichtet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Da Sony ein Partner von ENERGY STAR ist, erfüllen die Produkte von Sony die ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung.

Das **Internationale ENERGY STAR-Programm** für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Benutzung von Computern und anderen Bürogeräten. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die effektiv zur Energieeinsparung beitragen. Es handelt sich um ein offenes Programm, an dem sich Unternehmen auf freiwilliger Basis beteiligen können. Zielprodukte hierfür sind alle Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die einzuhaltenden Standards sowie die Logos sind für alle teilnehmenden Nationen gleich.

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.



## Sicherheitsinformationen

### Geräteerkennung

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer befinden sich auf der Unterseite Ihres Sony-Notebooks. Tragen Sie die Seriennummer an der hierfür vorgesehenen Stelle ein. Halten Sie zu jedem Anruf bei VAIO-Link bitte die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Computers bereit.

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Modellbezeichnung:

**PCG-431M/PCG-433M**

### Warnhinweise

#### Allgemein

- Das Gerät darf auf keinen Fall geöffnet werden, weil es dadurch beschädigt werden kann und jegliche Garantieansprüche erlöschen.
- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Reparaturarbeiten sind ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen.
- Zur Vermeidung von Feuer und elektrischen Schlägen darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Betrieb des Modems während eines Gewitters ist zu vermeiden.
- Bei Gasgeruch ist die Verwendung eines Modems oder eines Telefons unbedingt zu vermeiden.
- Wenn Sie den Reserve-Akku auswechseln möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene Sony Kundenservice-Zentrum.

### Audio/Video

- ❑ Wird dieser Notebook-Computer in unmittelbarer Nähe eines Gerätes aufgestellt, das elektromagnetische Strahlung abgibt, kann es bei der Wiedergabe von Audiosignalen zu Störungen kommen bzw. die Darstellung des Displays kann verzerrt sein.

### Anschlussmöglichkeiten

- ❑ Modem oder Telefonleitung dürfen niemals bei einem Gewitter an Ihren Notebook-Computer angeschlossen werden.
- ❑ Installieren Sie Telefonanschlüsse niemals in feuchten Räumen, es sei denn, die Telefonsteckdose ist für feuchte Räume geeignet.
- ❑ Bei der Installation von Telefonleitungen ist immer auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Stromleitungen zu achten.
- ❑ Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter. Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.
- ❑ Bitte achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.
- ❑ Das Berühren von nicht isolierten Telefonleitungen oder -anschlüssen ist unbedingt zu vermeiden, es sei denn, die Telefonleitung wurde vorher vom Netz getrennt.

### CD-ROM

- ❑ Das Notebook ist mit optischen Geräteteilen ausgestattet, die zu Augenschäden führen können. Versuchen Sie daher nicht, das Gehäuse zu öffnen, denn der verwendete Laserstrahl kann Augenverletzungen hervorrufen. Reparaturen sind ausschließlich von autorisierten Fachkräften durchzuführen.

### *Festplattenlaufwerk*

Die magnetischen Eigenschaften einiger Gegenstände können schwerwiegende Konsequenzen für Ihre Festplatte haben. Sie können die Daten auf der Festplatte löschen und eine Fehlfunktion des Computers bewirken. Stellen Sie den Computer nicht auf oder in der Nähe von Produkten auf, die magnetische Felder emittieren, und zwar vor allem:

- Fernsehapparate,
- Lautsprecher,
- Magnete,
- Magnetarmbänder.



## Sicherheitsstandards

Dieses Produkt entspricht den folgenden europäischen Richtlinien:

73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie)

89/336/EWG, 92/31/EWG (EMV-Richtlinien)

93/68/EWG (CE-Zeichen)

1999/5/EWG (Funk- und Telekommunikationsausrüstungs-Richtlinie)

Dieses Gerät entspricht EN 55022 Klasse B und EN 55024 für die Verwendung in folgenden Bereichen: Wohngebiete, Büros und Industriegebiete geringer Dichte.

Anhand von Tests wurde sichergestellt, dass dieses Gerät bei einem Anschlusskabel, das kürzer als 3 m ist, die EMV-Richtlinien erfüllt.

Das Optical Disc-Laufwerk wurde als LASERPRODUKT KLASSE 1 eingestuft und entspricht dem europäischen Sicherheitsstandard für Laserprodukte EN 60825-1. Reparatur und Wartung darf nur vom Sony-Kundendienst durchgeführt werden. Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Reparaturen können Ihre Sicherheit gefährden.



## Entsorgen von Lithium-Ionen-Akkus

Fassen Sie beschädigte oder auslaufende Lithium-Ionen-Akkus nicht mit bloßen Händen an. Verbrauchte Akkus sind unverzüglich und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei einem falschen oder falsch eingelegten Akku besteht Explosionsgefahr! Tauschen Sie den Akku nur gegen einen Akku des gleichen oder eines vergleichbaren Typs aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Bei unsachgemäßer Behandlung der in diesem Gerät verwendeten Akkus besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Sie sollten den Akku weder zerlegen noch Temperaturen von über 60 °C aussetzen oder verbrennen.

Bewahren Sie die Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Ihr Notebook-Computer ist mit eines kleinen Akkus zur Speicherung wichtiger Daten ausgestattet. Zum Auswechseln dieses Akkus setzen Sie sich bitte mit VAIO-Link in Verbindung:

<http://www.vaio-link.com>

Hinweis: In einigen Regionen ist die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus im Haus- oder Industiemüll untersagt.

Nutzen Sie zur Entsorgung die vorgesehenen Sammelstellen für Sondermüll.



## Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Sony VAIO Notebooks. Um Ihnen ein Notebook nach dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen, setzt Sony die führenden Audio-, Video- und Kommunikationstechnologien ein.

Nachstehend sind nur einige Leistungsmerkmale Ihres VAIO-Notebooks aufgeführt.

- ❑ **Außergewöhnlich hohe Leistungsfähigkeit** – Ihr PC ist mit einem schnellen Prozessor, einem schnellen CD-ROM-Laufwerk und einem internen Modem ausgestattet.
- ❑ **Mobilität** – Der wiederaufladbare Akku gewährleistet einen mehrstündigen netzunabhängigen Betrieb.
- ❑ **Sony Audio- und Videoqualität** – Mit dem hochauflösenden Flüssigkristalldisplay (LCD) kommen Sie in den vollen Genuss der heutigen, anspruchsvollen Multimedia-Anwendungen, Spiele und Unterhaltungssoftware.
- ❑ **Multimedia** – Genießen Sie die Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher, wenn Sie Audio- oder Video-CDs abspielen.
- ❑ **Anschlussfähigkeit** – Ihr Computer verfügt über Memory Stick™- und i.LINK™-Funktionen. Memory Stick ist das neue universelle Speichermedium von Sony. i.LINK ist eine bidirektionale, digitale Schnittstelle für den Datenaustausch.
- ❑ **Windows®** – Ihr System ist mit dem neuesten Betriebssystem von Microsoft ausgestattet.
- ❑ **Kommunikation** – Sie haben Zugang zu beliebten Online-Diensten, Sie können E-Mails senden und empfangen, im Internet surfen...
- ❑ **Hervorragender Kundenservice** – Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf der Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und ggf. eine Lösung:  
<http://www.vaio-link.com>
- ❑ Bevor Sie mit dem Kundenservice Verbindung aufnehmen, sehen Sie jedoch bitte in Ihrem Benutzerhandbuch oder in den Handbüchern und Hilfe-Dateien Ihrer externen Geräte oder Software nach.

## Dokumentationssatz

Die Dokumentation besteht aus gedruckten Handbüchern und einer Dokumentations-CD-ROM.

### Gedruckte Dokumentation

- ❑ Die Broschüre **Erste Schritte**, die einen Kurzüberblick über den Inhalt des Kartons und einige Spezifikationen des Notebooks verschafft. Darüber hinaus enthält sie eine Schnellanleitung zur Einrichtung Ihres Computers.
- ❑ Eine **Kundenbroschüre** mit allen grundlegenden Informationen, um mit Ihrem Notebook arbeiten zu können.
- ❑ Ihre **Sony-Garantie**.
- ❑ Ein **Sicherheitsleitfaden** zu Ihrer Information.

### Online-Dokumentation

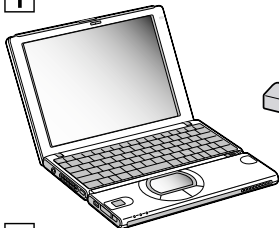
- 1 Das Benutzerhandbuch für Ihr Sony Notebook:
  - ❑ **Ihr Sony Notebook** gibt einen Überblick über die Verwendung der Standardkomponenten Ihres Systems.
  - ❑ **Anschluss von Peripheriegeräten** erläutert, wie Sie den Funktionsumfang Ihres Computers durch Anschluss anderer Geräte erweitern.
  - ❑ **Erste Schritte** enthält grundlegende Hinweise zur Fehlerbehebung und gibt einen Überblick über die angebotenen Kundendienst-Optionen.
  - ❑ **Vorsichtsmaßnahmen** enthält Informationen und Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten Ihres Notebook-Computers.
  - ❑ **Technische Daten** liefert alle wichtigen Angaben über Ihren Computer, die Treiber und das Zubehör.

- 2 In Ihrem **Software-Handbuch** finden Sie Informationen über das mitgelieferte Software-Paket und die vorinstallierte Sony-Anwendungssoftware.
  - ❑ **Hinweise zur Software** enthält eine kurze Funktionsbeschreibung der in Ihrem System vorinstallierten Software.
  - ❑ **Individuelle Konfiguration des Notebook-Computers** erläutert die Einrichtung Ihres Systems und des Energiemanagements.
  - ❑ **Verwendung der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM** erklärt, wie Sie eine Wiederherstellung des Systems und der Anwendungen durchführen.
- 3 In den **Online-Hilfe**-Dateien für die einzelnen Programme finden Sie weitere Informationen zu Funktionen, Bedienung und Fehlerbehebung.
- 4 Nähere Informationen über Windows finden Sie im Microsoft-Handbuch **Kurzeinführung**.

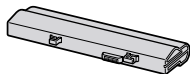
## Ihr Notebook und sein Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Komponenten aus dem Karton:

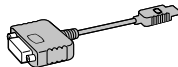
1



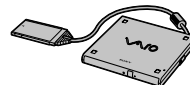
2



3



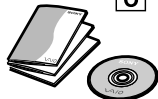
4



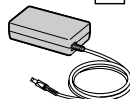
5



6



7



8



9



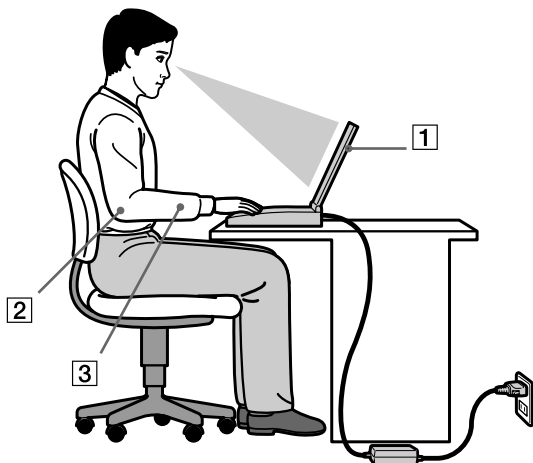
10



1	Computer	6	Dokumentationssatz
2	Wiederaufladbarer Akku	7	Netzadapter
3	Bildschirmadapter	8	Netzkabel (landesspezifisch)
4	CD-ROM-Laufwerk	9	Telefonadapterstecker (landesspezifisch)
5	Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM	10	Telefonkabel

## Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten

- Sie werden Ihr Notebook als tragbares Gerät in einer Vielzahl von Umgebungen einsetzen. Sie sollten die folgenden Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten sowohl beim stationären als auch beim mobilen Betrieb beachten:



- **Position Ihres Notebooks** – Stellen Sie Ihr Notebook unmittelbar vor sich auf (1). Bei Eingaben über die Tastatur, das Touchpad oder die externe Maus achten Sie darauf, dass Ihre Unterarme mit Ihren Handgelenken eine Linie bilden (2) und sich in einer neutralen, entspannten Position (3) befinden. Lassen Sie Ihre Oberarme ganz natürlich seitlich an Ihrem Oberkörper herunterhängen. Denken Sie daran, Ihre Arbeit am Computer regelmäßig zu unterbrechen. Zu langes Arbeiten am Computer kann zu Muskel- oder Sehnenüberanstrengungen führen.

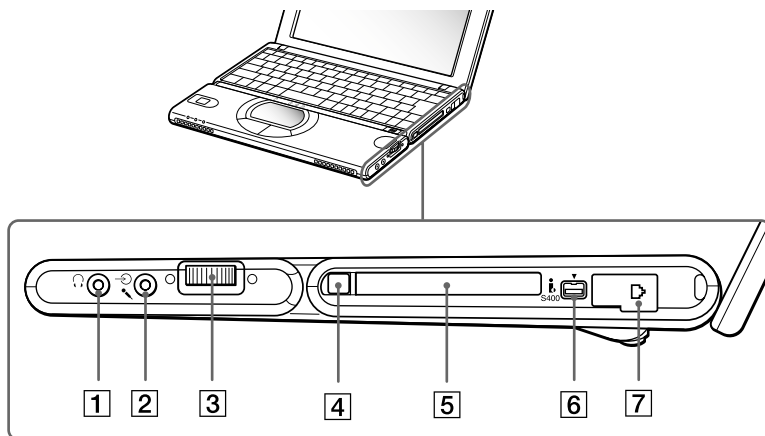
- ❑ **Möbel und Körperhaltung** – Verwenden Sie einen Stuhl mit guter Rückenstütze. Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen. Eventuell sorgt eine Fußstütze für bequemeres Arbeiten. Sitzen Sie entspannt und aufrecht. Sie sollten sich weder zu stark nach vorn beugen noch zu weit nach hinten lehnen.
- ❑ **Betrachtungswinkel des Notebook-Displays** – Das Display kann zur Einstellung der besten Position geneigt werden. Die Belastung Ihrer Augen und Ermüdung Ihrer Muskeln können Sie durch Einstellen des richtigen Betrachtungswinkels verringern. Stellen Sie auch die richtige Helligkeit des Bildschirms ein.
- ❑ **Beleuchtung** – Stellen Sie Ihr Notebook so auf, dass Fenster und Beleuchtung auf dem Display keine Spiegelungen oder Reflexionen erzeugen. Zur Vermeidung von hellen Lichtflecken auf dem Display ist eine indirekte Beleuchtung zu verwenden. Zur Verminderung von Spiegelungen auf Ihrem Display gibt es im Handel entsprechendes Zubehör, das Spiegelungen verringern hilft. Eine richtige Beleuchtung steigert Ihr Wohlbefinden und Ihre Effektivität.
- ❑ **Aufstellen eines externen Monitors** – Bei Verwendung eines externen Monitors sollte der Abstand zwischen Monitor und Ihren Augen ein angenehmes Arbeiten ermöglichen. Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm in Augenhöhe oder etwas darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.

## Ihr Notebook

In diesem Abschnitt werden die ersten Schritte zum Arbeiten mit Ihrem Computer sowie den internen und externen Geräten des Computers beschrieben.

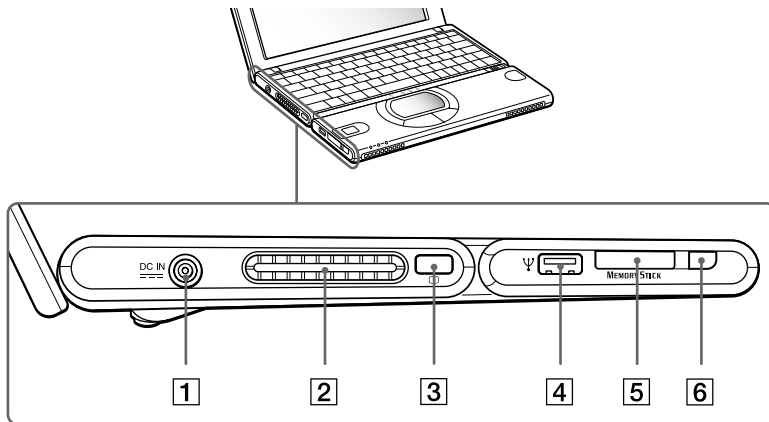
### Position von Bedienelementen und Anschlüssen

#### Rechte Seite



1	Kopfhöreranschluss	<a href="#">(Seite 55)</a>	5	PC Card-Steckplatz	<a href="#">(Seite 39)</a>
2	Line-In-/Mikrofonanschluss	<a href="#">(Seite 56)</a>	6	S400-i.LINK™-Anschluss	<a href="#">(Seite 66)</a>
3	Jog Dial	<a href="#">(Seite 35)</a>	7	Telefonanschluss	<a href="#">(Seite 48)</a>
4	PC Card-Auswurfaste	<a href="#">(Seite 39)</a>			

## Linke Seite



1	GS-Eingang	<a href="#">(Seite 19)</a>	4	USB-Anschluss	<a href="#">(Seite 57)</a>
2	Lüftungsschlitze		5	MagicGate Memory Stick™-Einschub	<a href="#">(Seite 43)</a>
3	Monitoranschluss	<a href="#">(Seite 52)</a>	6	Memory Stick™-Auswurf-taste	<a href="#">(Seite 43)</a>

 Telefonkabel und Stecker sind TNV-konform (Fernmeldenetzspannung) und entsprechen der Norm EN 60950.

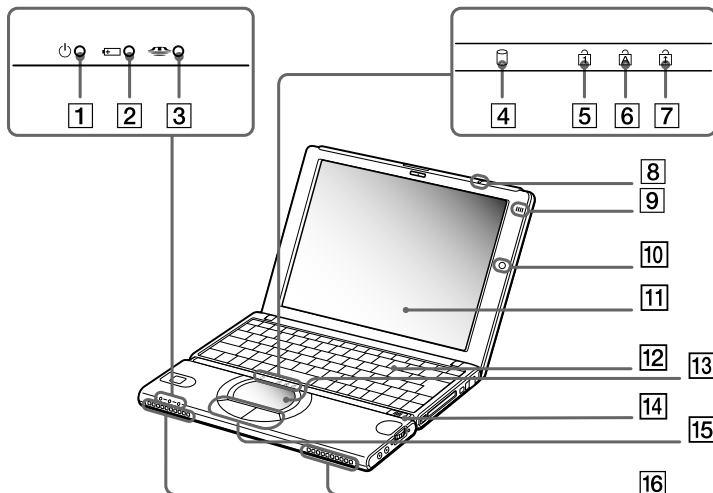
Netzstecker des Netzadapters und Netz-kabel: gefährliche Spannung, gemäß EN 60950.

Alle anderen Anschlüsse dieses Notebooks sind SELV-konform (Sicherheits-Kleinspannung), gemäß EN 60950.

Dieser Lüftungsschlitze darf nicht abgedeckt werden, wenn der Computer eingeschaltet ist.



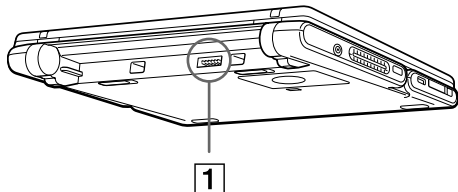
## Vorderseite



1	Stromversorgungsanzeige	<a href="#">(Seite 31)</a>	9	Internes Mikrofon	<a href="#">(Seite 56)</a>
2	Akkuanzeige	<a href="#">(Seite 31)</a>	10	Bluetooth™-Taste*	<a href="#">(Seite 64)</a>
3	Memory Stick™-Anzeige	<a href="#">(Seite 31)</a>	11	Flüssigkristall-Display (LCD-Display)	<a href="#">(Seite 32)</a>
4	Aktivitätsanzeige Festplatte	<a href="#">(Seite 31)</a>	12	Tastatur	<a href="#">(Seite 28)</a>
5	Num Lock-Anzeige	<a href="#">(Seite 31)</a>	13	Touchpad	<a href="#">(Seite 34)</a>
6	Anzeige Scroll Lock	<a href="#">(Seite 31)</a>	14	Netzschalter	<a href="#">(Seite 25)</a>
7	Anzeige Scroll Lock	<a href="#">(Seite 31)</a>	15	Touchpad-Tasten	<a href="#">(Seite 34)</a>
8	Bluetooth™-Anzeige*	<a href="#">(Seite 31)</a>	16	Lautsprecher	<a href="#">(Seite 55)</a>

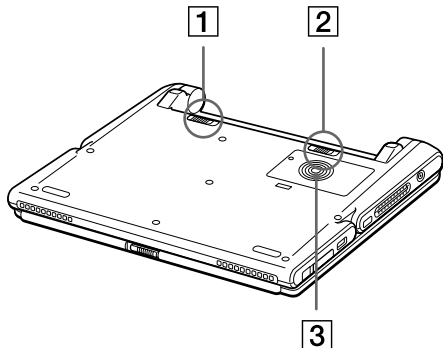
\* Die Verfügbarkeit von Bluetooth™ richtet sich nach dem Modell und dem Land, in dem Sie sich aufhalten.

## Rückseite



1	Akku-Anschluss	<a href="#">(Seite 20)</a>
---	----------------	----------------------------

## Unterseite



1	Verriegelungshebel Akku	<a href="#">(Seite 20)</a>
2	Entriegelungshebel Akku	<a href="#">(Seite 20)</a>
3	Lüfter-Bereich	

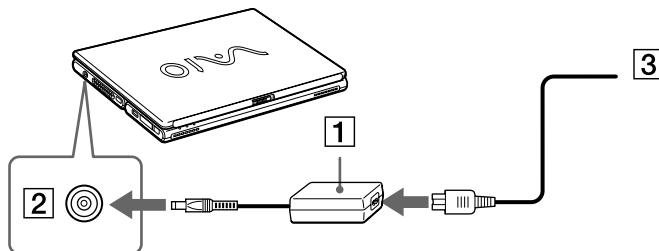
## Anschließen einer Stromquelle

Als Stromquelle können Sie entweder den Netzadapter oder einen wiederaufladbaren Akku verwenden.

### Verwenden des Netzadapters

So verwenden Sie den Netzadapter:

- 1 Verbinden Sie das vom Netzadapter (1) kommende Kabel mit dem Netzanschluss „GS-Eingang“ (DC In) (2) am Notebook.
- 2 Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels (3) mit dem Netzadapter.
- 3 Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.



Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.

Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

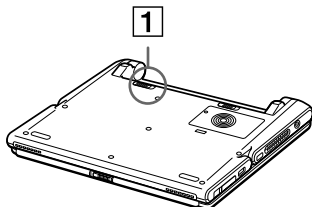
## Verwenden des Akkus

Als Stromquelle können ein oder zwei Akkus verwendet werden. Der mit Ihrem Notebook gelieferte Akku ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht vollständig geladen.

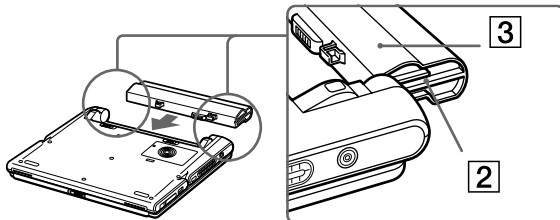
### Einsetzen des Akkus



So setzen Sie den Akku ein:

- 1 Schieben Sie den Verriegelungshebel an der Unterseite des Computers in die Position **Unlock** (Entriegeln).



- 2 Richten Sie die auf dem Akkugehäuse angebrachten Führungsnuten (2) und Nasen (3) an den Nasen und Einkerbungen auf der Rückseite des Computers aus, und schieben Sie den Akku in Richtung Computer, bis das Akkugehäuse hörbar am Computergehäuse einrastet.



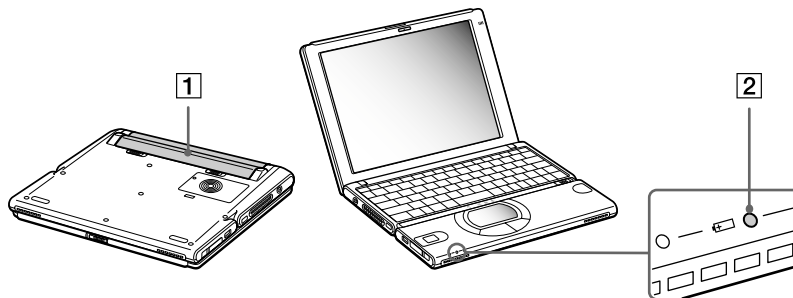
- 3 Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Position **Lock** (Verriegeln), wodurch der Akku am Computer verriegelt und gesichert wird.
  -  Wenn der Computer direkt an das Stromnetz angeschlossen und ein Akku im Akkufach eingesetzt ist, wird der Computer über die Steckdose versorgt.
  -  Achten Sie darauf, dass die Abdeckung vor Einsetzen des Akkus geschlossen ist.

## Laden des Akkus

So laden Sie den Akku auf:

- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Computer an.
- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Der Akku (1) wird im Notebook automatisch geladen. (Die Akkuanzeige (2) blinkt während des Ladens jeweils zweimal hintereinander in größeren Zeitabständen.) Ist der Akku zu 85 % geladen, so erlischt die Ladeanzeige. Der Ladevorgang dauert etwa 5,5 Stunden, wenn das Notebook eingeschaltet ist. Zum vollständigen Aufladen muss der Akku noch drei weitere Stunden aufgeladen werden.



### Akku-Ladeanzeige

### Bedeutung

Ein	Der Computer verbraucht Strom aus dem Akku.
Einfaches Blinken	Der Akku ist bald entladen.
Doppelblinken	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Computer verbraucht Strom aus dem Stromnetz.



Wenn der Akku nahezu entladen ist, blinken die Akku- und Stromversorgungsanzeigen gleichzeitig.

Lassen Sie den Akku im Notebook, wenn der Computer an die Netzspannung angeschlossen ist. Der Akku wird während des Notebookbetriebes geladen.

Fällt die Akkuladung unter einen Wert von 10 %, sollten Sie entweder zum Wiederaufladen des Akkus den Netzadapter an Ihr Notebook anschließen oder Ihren Computer ausschalten und einen voll geladenen Akku einsetzen.

Die Akkubetriebsdauer kann durch Änderung der Energiesparstufe im Programm PowerPanel verlängert werden.

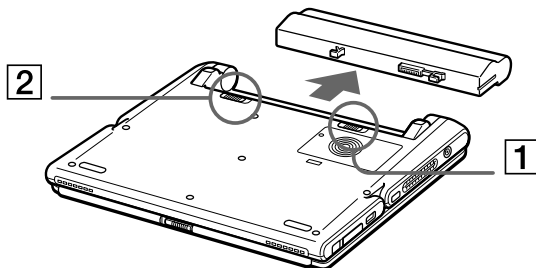
Bei dem mit Ihrem Notebook mitgelieferten Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku, der jederzeit nachgeladen werden kann. Das Laden eines nur halb verbrauchten Akkus verkürzt seine Lebensdauer nicht.


Wird der Akku als Stromquelle für den Betrieb des Notebooks verwendet, so leuchtet die Akkuanzeige. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, beginnt die Akkuanzeige zu blinken.

### Entfernen des Akkus

So nehmen Sie den Akku heraus:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Schieben Sie den Verriegelungshebel (1) in die Position **Unlock** (Entriegeln).
- 3 Schieben Sie den Entriegelungshebel (2) in die Position **Unlock** (Entriegeln), und ziehen Sie den Akku vom Computer ab.



 Sie können den Akku entfernen, ohne den Computer auszuschalten, wenn er an das Netz (Netzadapter) angeschlossen ist. Schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie den Akku herausnehmen.

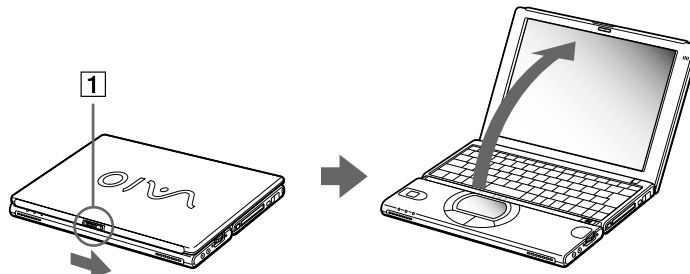
Wenn Sie den Akku herausnehmen, während der Computer eingeschaltet und nicht über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann dies zum Verlust von Daten führen. Das gleiche gilt, wenn der Akku entfernt wird, während sich der Computer im Standby-Modus befindet.



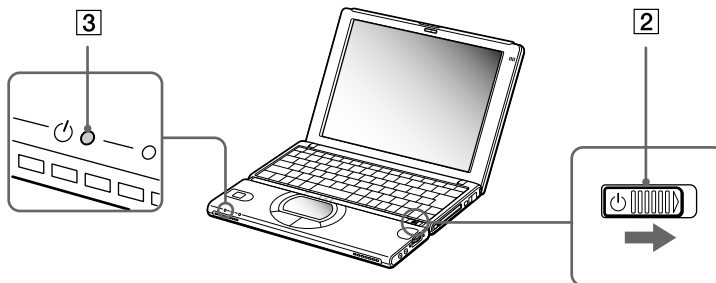
## Starten Ihres Notebooks

So starten Sie Ihren Computer:

- 1 Schieben Sie den LCD-Verriegelungshebel (1) in Pfeilrichtung, und heben Sie die Abdeckung an.



- 2 Schieben Sie den Netzschalter (2) des Notebook-Computers nach vorn, bis die grüne Stromversorgungsanzeige (3) aufleuchtet.



- 3 Zum Ändern der Helligkeitseinstellung für Ihr LCD-Display drücken Sie ggf. die Tasten **<Fn>+<F5>**. Sie erhöhen die Helligkeit mit den Pfeiltasten „Nach oben“ oder „Nach rechts“. Sie verringern die Helligkeit mit den Pfeiltasten „Ab“ und „Links“.

 Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden in der vorderen Position halten, wird der Notebook-Computer abgeschaltet.

## Herunterfahren Ihres Notebooks

Um ungespeicherte Daten nicht zu verlieren, müssen Sie den Computer unbedingt ordnungsgemäß herunterfahren.

So fahren Sie Ihren Computer herunter:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** in der Windows®-Task-Leiste.
- 2 Klicken Sie auf **System herunterfahren**.  
Das Dialogfeld **Beenden** wird eingeblendet.
- 3 Wählen Sie **Herunterfahren**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Warten Sie, bis sich der Computer automatisch ausschaltet.  
Die Stromversorgungsanzeige erlischt.
- 6 Schalten Sie alle an Ihren Computer angeschlossenen externen Geräte aus.

 Folgen Sie den Aufforderungen zum Speichern von Dokumenten.

Wenn sich der Computer nicht herunterfahren lässt:  
schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen,  
nehmen Sie die PC Cards heraus, sofern eingesetzt,  
trennen Sie alle USB-Geräte,

und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, um den Computer neu zu starten. Andernfalls können Sie den Netzschalter nach vorn schieben und vier Sekunden lang gedrückt halten. Dadurch wird der Computer heruntergefahren. Dies kann jedoch zu Datenverlust führen.

Wird der Computer eine Zeitlang nicht benutzt, können Sie die Akkubetriebsdauer durch den **Standby-Modus** verlängern.


## Registrieren Ihres Notebooks

Wenn Sie Ihren Computer registrieren lassen, können Sie die Vorteile des ausgezeichneten Sony-Kundenservices nutzen:

- ❑ **VAIO-Link** – Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf der Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und u. U. eine Lösung:  
<http://www.vaio-link.com>
- ❑ **Garantie** – Für höheren Investitionsschutz. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der **Garantie**. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer VAIO-Link **Kundenservice-Broschüre**.

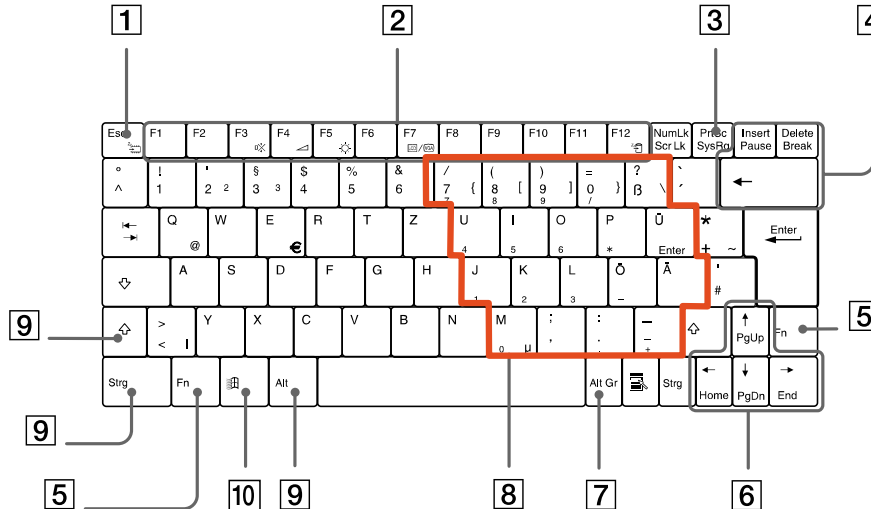
So registrieren Sie Ihr Sony Notebook:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf die Schaltfläche **Willkommen**.
- 2 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf **Internet**.
- 4 Füllen Sie das Online-Registrierungsformular aus.
- 5 Rollen Sie die Anzeige nach unten, und klicken Sie auf **Absenden**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

-  Vor dem Einwählen in einen Online-Dienst oder in den Online-Registrierungsdienst müssen Sie Ihren Computer an das Telefonnetz anschließen. Zum Aufrufen der Website Online-Registrierung benötigen Sie einen Internetanschluss.

## Die Tastatur



Die Tastatur Ihres Notebooks gleicht der eines Desktop-Computers, verfügt jedoch über zusätzliche Tasten, die bestimmten Funktionen des Notebooks zugeordnet sind.



### Tasten

### Beschreibung










Escape-Taste(1)	Die Taste <b>&lt;Esc&gt;</b> (Escape) dient zum Rückgängigmachen von Befehlen.
Funktionstasten (2)	Die zwölf Funktionstasten am oberen Rand der Tastatur dienen zum Ausführen bestimmter Aufgaben. Zum Beispiel hat die Taste <b>&lt;F1&gt;</b> in vielen Anwendungen die Funktion einer <b>Hilfe</b> -Taste. Die Aufgabe, die einer Funktionstaste zugewiesen wird, kann sich von einer Anwendung zur anderen ändern.

Tasten	Beschreibung
Taste Prt Sc (Druck) (3)	Die Taste <b>Prt Sc</b> erzeugt einen elektronischen Schnappschuss des Bildschirminhalts und verschiebt diesen in die Windows Zwischenablage. Anschließend können Sie den Bildschirminhalt in ein Dokument einfügen und ausdrucken.
Korrekturtasten (4)	Mit den Tasten <b>&lt;Einfg&gt;</b> , <b>&lt;Rückschritt&gt;</b> und <b>&lt;Entf&gt;</b> können Sie Korrekturen an Ihren Dokumenten vornehmen.
Fn-Taste (5)	Die <b>&lt;Fn&gt;</b> -Taste dient in Kombination mit anderen Tasten zur Eingabe von Befehlen.
Navigationstasten (6)	Mit diesen Tasten können Sie den Cursor auf dem Bildschirm verschieben.
 Anwendungstaste (7)	Durch Betätigen der Anwendungstaste wird ein Kontextmenü eingeblendet, wobei diese Taste dem Klicken auf die rechte Maustaste entspricht.
Integrierter Ziffernblock (8)	Enthält die Tasten eines typischen Taschenrechners. Verwenden Sie den integrierten Ziffernblock zur Eingabe von Zahlen oder für mathematische Berechnungen, wie z. B. Addition und Subtraktion. Zum Aktivieren des Ziffernblocks müssen Sie die Taste <b>&lt;Num Lk&gt;</b> (Feststelltaste) drücken. Daraufhin leuchtet die Anzeige <b>&lt;Num Lock&gt;</b> auf.
Kombinationstasten (9)	Mehrere Tasten werden immer zusammen mit mindestens einer anderen Taste verwendet: <b>&lt;Strg&gt;</b> , <b>&lt;Alt&gt;</b> und <b>&lt;Umschalt&gt;</b> -Taste. Werden die Tasten <b>&lt;Strg&gt;</b> und <b>&lt;Alt&gt;</b> zusammen mit einer anderen Taste gedrückt, können Sie Befehle auf eine andere Weise eingeben. Zum Beispiel können in vielen Anwendungen anstelle des Befehls <b>Speichern</b> in einem Windows-Menü die Tasten <b>&lt;Strg&gt;</b> und <b>&lt;S&gt;</b> (angegeben als <b>&lt;Strg&gt;+&lt;S&gt;</b> ) gedrückt werden. Die <b>&lt;Umschalt&gt;</b> -Taste dient zur Eingabe von Großbuchstaben oder Sonderzeichen wie @ und \$.
 Windows®-Taste (10)	Die Taste mit dem <b>Windows®-Logo</b> zeigt das Startmenü von Windows®. Das Drücken dieser Taste entspricht dem Klicken auf die Schaltfläche <b>Start</b> in der Taskleiste.

## Kombinationen und Funktionen mit der Windows-Taste

### Kombinationen




### Funktionen

 + F1	Zeigt die <b>Windows-Hilfe</b> an.
 + Tab	Schaltet auf der Taskleiste von einer Schaltfläche zur nächsten.
 + E	Zeigt den <b>Windows-Explorer</b> an.
 + F	Blendet das Fenster <b>Suchergebnisse</b> zum Suchen nach einer Datei oder einem Ordner ein. Dies entspricht der Auswahl der Befehle <b>Suchen</b> und <b>Dateien/Ordner</b> aus dem Menü <b>Start</b> .
 + Strg + F	Zeigt das <b>Suchfenster für Computer</b> an, in dem Sie nach anderen Computern suchen können.
 + M	Minimiert alle angezeigten Fenster.
Umschalt+  + M	Zeigt alle minimierten Fenster wieder in ihrer ursprünglichen Größe an.
 + R	Blendet das Dialogfeld <b>Ausführen</b> ein. Dies entspricht der Auswahl des Befehls <b>Ausführen</b> aus dem Menü <b>Start</b> .
 + Einfügen	Blendet das Dialogfeld <b>Eigenschaften von System</b> ein. Dies entspricht dem Doppelklicken auf das Symbol <b>System</b> in der <b>Systemsteuerung</b> .

## Anzeigen

### Anzeige





### Funktionen


 Stromversorgung	Eingeschaltet: Anzeige leuchtet grün. <b>Systemruhe:</b> Anzeige leuchtet gelb. <b>Standby-Modus</b> Anzeige blinkt.
 Akku	Zeigt den Ladezustand des Akkus im Computer an.
 Memory Stick™	Leuchtet, wenn der <b>Memory Stick</b> aktiv ist. Wird ausgeschaltet, wenn der <b>Memory Stick</b> nicht mehr aktiv ist.

### Leuchte

### Ein

### Aus
















 Festplatte	Daten werden von der Festplatte gelesen oder auf diese geschrieben. Wenn diese Anzeige leuchtet, sollten Sie weder in den <b>Standby-Modus</b> schalten noch den Computer ausschalten.	Es erfolgt kein Zugriff auf die Festplatte.
 Num Lock	Leuchtet auf, wenn der integrierte Ziffernblock aktiv ist*.	Erlischt, wenn die alphanumerischen Tasten der Tastatur aktiv sind.
 Caps Lock (Feststelltaste)	Leuchtet auf, wenn die Feststell-Taste gedrückt wurde und demzufolge nur Großbuchstaben geschrieben werden. Bei eingeschalteter <b>Feststell-Taste</b> werden die eingegebenen Buchstaben nach Betätigen der <b>&lt;Umschalt&gt;</b> -Taste wieder klein geschrieben.	Erlischt, wenn durch das Drücken der Umschalt-Taste wieder auf die Eingabe von Kleinbuchstaben umgeschaltet wurde (es sei denn, Sie halten die <b>&lt;Umschalt&gt;</b> -Taste gedrückt).
 Scroll Lock	Leuchtet auf, wenn der Bildschirminhalt softwareabhängig gerollt werden kann. (In vielen Anwendungen ohne Auswirkung.)	Erlischt, wenn die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen den normalen Tastenbefehlen (z. B. „Bild-auf“, „Bild-ab“) folgen sollen.

 Wenn Sie eine externe Tastatur anschließen und die Num Lock-Funktion aktivieren, wird die Num Lock-Funktion auf der Tastatur des Notebooks ebenfalls aktiviert.

## Kombinationen und Funktionen mit der Fn-Taste

### Kombinationen/ Funktion


### Funktionen

Fn +  (ESC) Standby-Modus	Schaltet das System in den <b>Standby-Modus</b> (eine Energiesparstufe). Zur Rückkehr in den aktiven Zustand drücken Sie einfach eine beliebige Taste.
Fn +  (F3) Lautsprecherschalter	Schaltet den eingebauten Lautsprecher ein und aus.
Fn +  (F4) Lautstärke	Stellt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher ein. Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie die Tasten <b>&lt;Fn&gt;+&lt;F4&gt;</b> und anschließend  oder  Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie die Tasten <b>&lt;Fn&gt;+&lt;F4&gt;</b> und anschließend  oder 
Fn +  (F5) Helligkeitsregelung	Stellt die Helligkeit des Displays ein. Zum Erhöhen der Helligkeit drücken Sie die Tasten <b>&lt;Fn&gt;+&lt;F5&gt;</b> und anschließend  oder  Zum Verringern der Helligkeit drücken Sie die Tasten <b>&lt;Fn&gt;+&lt;F5&gt;</b> und anschließend  oder 
Fn +  /  (F7) Umschalten auf den externen Monitor	Schaltet den Bildschirminhalt wahlweise auf das integrierte Display, einen externen Monitor (angeschlossen am Monitoranschluss) oder auf beide Geräte.
Fn +  (F12) Ruhemodus	Im Ruhezustand verbraucht der Computer die geringste Energie. Mit diesem Befehl wird der Zustand des Systems und der Peripheriegeräte auf der Festplatte gespeichert und anschließend der Computer ausgeschaltet. Möchten Sie die Arbeit an der zuletzt verlassenen Stelle wieder aufnehmen, müssen Sie nur den Netzschalter betätigen.



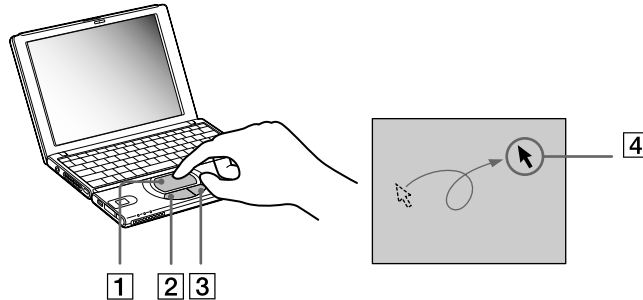
*Kombinationen/ Funktion**Funktionen*

Fn+B : Bass-Verstärker	Schaltet die Funktion Bass-Verstärker aus und ein. Diese Funktion ist nur zusammen mit dem Kopfhörer verfügbar.
Fn+F: Ändern der Bildschirmgröße	Vergrößert oder verkleinert den Bildschirm, wenn das Display auf weniger als auf die maximale Auflösung eingestellt ist.
Fn+S: Systemruhe	Schaltet den Computer in den Ruhemodus, eine Energiesparstufe. Zur Rückkehr in den aktiven Zustand drücken Sie einfach eine beliebige Taste.

 Einige Funktionen sind erst nach dem Starten von Windows verfügbar.

## Das Touchpad

Die Tastatur ist mit einem berührungsempfindlichen Zeigegerät ausgerüstet, dem Touchpad (1). Mit Hilfe dieses integrierten Touchpads können Sie den Mauszeiger bewegen sowie Objekte anklicken und ziehen.



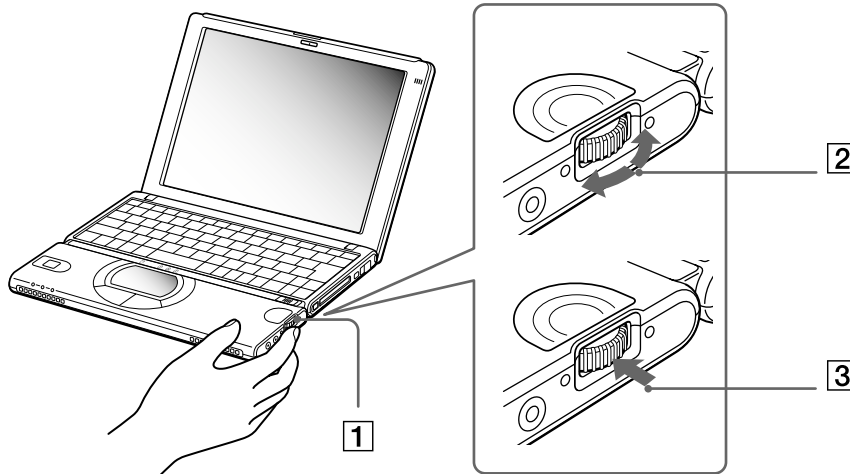
### Vorgang

### Beschreibung

Mauszeiger positionieren	Fahren Sie mit einem Finger über das Touchpad (1), und positionieren Sie den Mauszeiger (4) auf einem Element oder Objekt.
Klicken	Drücken Sie die linke Taste (2) einmal.
Doppelklicken	Drücken Sie die linke Taste zweimal hintereinander.
Klicken mit der rechten Taste	Drücken Sie die rechte Taste (3) einmal. In vielen Anwendungen wird dadurch ein Kontextmenü eingeblendet.
Ziehen	Fahren Sie mit einem Finger über das Touchpad und halten dabei die linke Taste gedrückt.
Bildlauf	Zum Rollen in vertikaler Richtung bewegen Sie Ihren Finger entlang des rechten Touchpad-Rands. (Die Rollen-Funktion steht nur bei Anwendungen zur Verfügung, die das Rollen mit dem Touchpad unterstützen.)

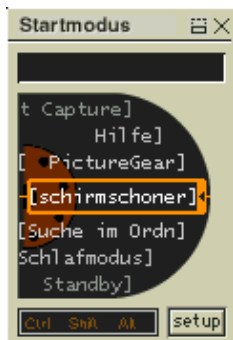
## Der Jog Dial

Ihr Notebook ist auf der rechten Seite mit einem **Jog Dial** (1) ausgestattet. Sie können den Jog Dial drehen (2) bzw. drücken (3), um das Fenster zu rollen, ein Softwareprogramm auszuwählen, die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers einzustellen usw..



Das Jog Dial-Fenster wird immer auf dem Bildschirm angezeigt. Dieses Fenster besitzt zwei unterschiedliche Modi: Startmodus oder Anleitungsmodus.

Das Jog Dial-Fenster befindet sich im Startmodus, bis Sie eine Anwendung starten, oder bis das Jog Dial-Fenster aktiv wird. Wenn ein Pfeil neben einem Element im Jog Dial-Fenster angezeigt wird, können Sie ein Untermenü zu diesem Menüpunkt aufrufen, indem Sie dieses Element markieren und auf den Jog Dial drücken.



Das Jog-Dial-Fenster schaltet in den Anleitungsmodus um, wenn Sie eine Anwendung starten und deren Fenster aktiv wird. Abhängig von der jeweiligen Anwendung werden im Jog Dial-Fenster unterschiedliche Menübefehle angezeigt, die Sie durch Drehen oder Drücken des Jog Dials auswählen oder ausführen können.



 Sie können die Größe des Jog Dial-Fensters ändern oder es schließen. Zum Einblenden des Dial-Fensters doppelklicken Sie auf  oder  in der Taskleiste.

So verwenden Sie den Jog Dial im Startmodus:

- 1 Klicken Sie auf das **Jog Dial**-Fenster, oder drücken Sie mit gedrückter **<Strg>**-Taste auf den Jog Dial, um in den Startmodus zu schalten.
- 2 Drehen Sie den Jog Dial, um einen Menüpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog Dial. Das Jog Dial-Fenster schaltet in den Anleitungsmodus um, wobei die jeweiligen Funktionen des Jog Dials angezeigt werden.
- 3 Drehen oder drücken Sie den Jog Dial, um die Funktionen zu verwenden.



- 4 Zur Auswahl einer anderen Option schalten Sie in den Startmodus und wiederholen diesen Vorgang.

### *Jog Dial-unterstützende Software*

Wenn eine Sony-Software, die den Jog Dial unterstützt, aktiv ist, können Sie die dieser Software jeweils zugewiesenen Jog Dial-Funktionen nutzen.

### *Nicht Jog Dial-unterstützende Software*

Wenn die verwendete Software den Jog Dial nicht unterstützt, können Sie das Fenster rollen oder die Fenstergröße anpassen.

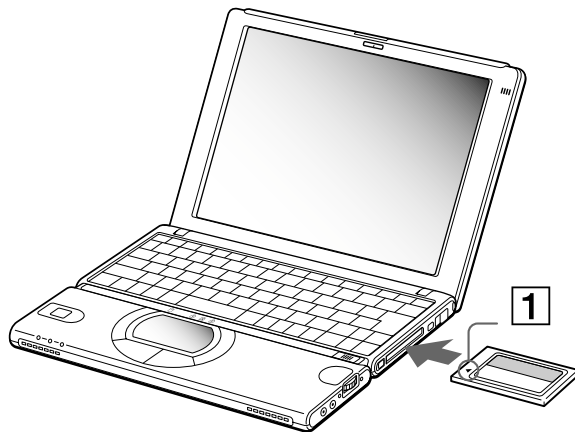
## PC Cards

Ihr Computer ist mit einem PC Card-Steckplatz ausgerüstet. Mit PC Cards können Sie tragbare externe Geräte anschließen.


### Einsetzen einer PC Card

So setzen Sie eine PC Card ein:

- 1 Schieben Sie die PC Card mit dem Etikett nach oben (1) in den PC Card-Steckplatz.



- 2 Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie fest in den Anschlüssen sitzt.

 Bei einigen PC Cards müssen Sie nicht benutzte Geräte u. U. deaktivieren. Zum Deaktivieren von Geräten können Sie das Sony Notebook Setup-Programm verwenden.

Achten Sie darauf, dass Sie die neueste Version des von Ihrem PC Card-Hersteller gelieferten Softwaretreibers verwenden.

Taucht in der Systemsteuerung unter Eigenschaften von System/Geräte manager das Zeichen „!“ neben der PC Card auf, entfernen Sie die Treibersoftware, und installieren diese noch einmal.

Vor dem Einsetzen oder Entfernen einer PC Card müssen Sie den Computer nicht herunterfahren.

Drücken Sie die PC Card nicht mit Gewalt in den Steckplatz. Die Kontaktstifte könnten beschädigt werden. Falls Sie beim Einsetzen einer PC Card Schwierigkeiten haben, prüfen Sie, ob Sie die Karte in der richtigen Richtung einsetzen. Informationen zur Verwendung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer PC Card gelieferten Handbuch.

Wenn Sie bei eingesetzter PC Card zwischen Normalbetrieb und Ruhe- oder Standby-Modus wechseln, werden möglicherweise einige Geräte von Ihrem Computer nicht erkannt. Dieses Problem lässt sich durch einen Neustart des Computers beheben.




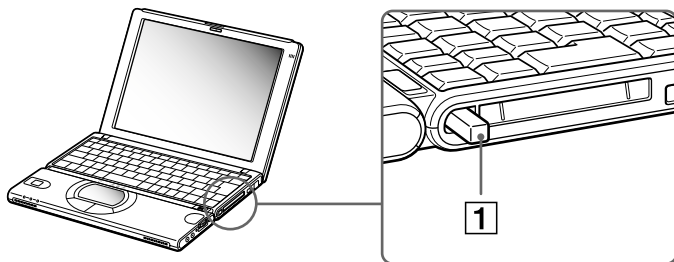
## Entfernen einer PC Card


Wenn Sie dieses Gerät von dem eingeschalteten Computer trennen, kann Ihr System abstürzen und Sie verlieren möglicherweise Daten, die Sie nicht zuvor gespeichert haben.

Wenn Ihr Computer jedoch ausgeschaltet ist, müssen Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

So nehmen Sie eine PC Card heraus:

- 1 Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.  
Das Dialogfeld **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus, und klicken Sie auf **Stopp**.  
Das Dialogfeld **Hardware-Gerät stoppen** wird geöffnet.
- 3 Bestätigen Sie das zu stoppende Gerät, und klicken Sie auf **OK**.  
Das Dialogfeld **Hardware kann sicher entfernt werden** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Gerät sicher vom System getrennt werden kann.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster **Hardware entnehmen oder auswerfen** zu schließen.
- 6 Drücken Sie die PC Card-Auswurf-taste, und halten Sie diese gedrückt, um die PC Card auszugeben.
- 7 Halten Sie die Karte vorsichtig fest, und ziehen Sie sie heraus.



 Bei eingesetzter Karte lässt sich der Computer u. U. nicht auf die Energiesparstufe „Ruhemodus“ schalten. Er lässt sich jedoch in den Standby-Modus schalten. Es empfiehlt sich, die Karte zu entfernen, bevor der Computer durch Drücken der Tasten **<Fn> + <F12>** oder durch Verwendung des Dienstprogramms Power Panel in den Ruhemodus geschaltet wird bzw. wenn er so eingestellt ist, dass er automatisch in den Ruhemodus wechselt und einen Akku als Stromquelle nutzt.

Möglicherweise sind nicht alle PC Cards bzw. PC Card-Funktionen für diesen Computer geeignet.

## Memory Stick™

Dieser kompakte, vielseitige und leicht zu transportierende Datenträger hat eine größere Speicherkapazität als Disketten. Der Memory Stick™ wurde speziell für den einfachen Austausch digitaler Daten zwischen dafür geeigneten Geräten konzipiert. Memory Sticks eignen sich auch als externes Speichermedium, weil sie leicht entnehmbar sind.

 Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ aktiviert ist, können Daten weder aufgezeichnet noch gelöscht werden.

Sie können Standbilder genießen, die Sie mit einem Memory Stick™-kompatiblen Videocamcorder oder einer kompatiblen Digitalkamera aufgenommen haben.

Vor der Verwendung von Memory Sticks™ sollten Sie Sicherungskopien aller wichtigen Daten anfertigen.

Mit urheberrechtlich geschützten Daten wie Musik können Sie nur MagicGate Memory Stick™-Medien verwenden.

So vermeiden Sie Datenverluste:

- Solange die LED leuchtet, darf der Memory Stick™ nicht entfernt und das Gerät nicht ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie Memory Sticks™ nicht an Orten, an denen sie elektrostatischen Ladungen oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Berühren Sie die Memory Stick™-Kontakte weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
- Bringen Sie außer den mitgelieferten Etiketten keine anderen Etiketten oder Aufkleber auf den Memory Sticks™ an.
- Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallen oder Stoßen des Memory Sticks™.
- Memory Sticks™ dürfen nicht auseinandergenommen oder verändert werden.
- Memory Sticks™ dürfen nicht feucht werden.
- Unter folgenden Bedingungen sollten Memory Stick™ nicht verwendet oder gelagert werden:  
Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
- Direkte Sonneneinstrahlung

Memory Sticks™ haben eine längere Lebensdauer, wenn sie in der mitgelieferten Verpackung aufbewahrt werden.

## Memory Stick™-Medientypen

Zwei Typen von **Memory Stick™**-Medien sind verfügbar. Der erste Typ, **MagicGate Memory Stick™** (im Folgenden **MG Memory Stick** genannt), wird mit Urheberrechtsschutz bereitgestellt. Der zweite Typ wird einfach **Memory Stick™** genannt. Für ihn gilt nicht der gleiche Urheberrechtsschutz wie für MagicGate-Medien.



Sie können beide Medientypen auf Ihrem Notebook verwenden.

Für Musik, die den Urheberrechtsschutz voraussetzt, können Sie nur **MG Memory Stick**-Medien auf dem Notebook verwenden. Sie können außerdem mit MagicGate-kompatiblen Geräten, die an Ihr Notebook angeschlossen sind, Musik aufnehmen und wiedergeben.

Sie können unterschiedliche Daten auf dem **Memory Stick™** speichern. Beispielsweise haben Sie die Möglichkeit, ein Bild auf einen **MG Memory** zu kopieren, der bereits Musik enthält.

## Was ist MagicGate?

MagicGate ist ein Urheberrechtsschutz, der aus einer Authentifizierungs- und Verschlüsselungstechnologie besteht. Die Authentifizierungstechnologie gewährleistet, dass geschützte Inhalte nur auf konforme Geräte und Medien übertragen werden. Die geschützten Inhalte werden in einem verschlüsselten Format aufgenommen und übertragen, um die Duplizierung oder Wiedergabe durch Unbefugte zu verhindern.

 Ein MG Memory Stick ist durch ein  Zeichen gekennzeichnet.


Urheberrechtlich geschützte Musikdaten können nur auf einen MG Memory Stick ausgecheckt werden.

Die aufgezeichnete Musik darf nur für private Zwecke verwendet werden. Zur Verwendung der Musik für andere Zwecke ist die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte erforderlich.

Sony ist nicht für Musikdateien verantwortlich, die aufgrund einer fehlerhaften Aufzeichnung von einer CD oder eines fehlerhaften Downloadvorgangs der Musik nicht auf Ihrem Computer gespeichert werden können.

## Einsetzen eines Memory Stick™

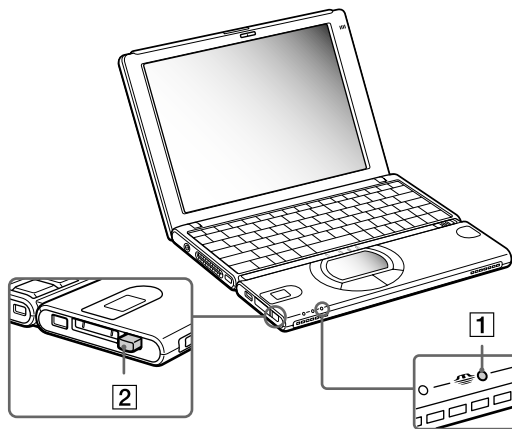
So setzen Sie einen Memory Stick™ ein:


- 1 Setzen Sie den Memory Stick™ in den Einschub ein, bis er fest an den Kontakten sitzt.
  - 2 Wenn der Memory Stick™ richtig eingesetzt ist, können Sie den gespeicherten Inhalt einsehen, indem Sie auf das Symbol des Wechsellaufwerks (S:) klicken.
-  **VisualFlow** kann so konfiguriert werden, dass es beim Einlegen des Memory Sticks automatisch gestartet wird. Sie können diese Einstellung in **VAIO Action Setup** ändern.
- ! Achten Sie beim Einführen des Memory Stick™ in den Steckplatz darauf, dass der Pfeil in die richtige Richtung zeigt. Drücken Sie den Memory Stick™ nicht gewaltsam in den Steckplatz, wenn er sich nicht leicht einschieben lässt. Er könnte dabei beschädigt werden.

## Entfernen eines Memory Stick™

So entfernen Sie einen Memory Stick™:

- 1 Achten Sie darauf, dass die Aktivitätsanzeige (1) des Memory Sticks™ nicht leuchtet.
- 2 Wenn der Memory Stick™ sichtbar wird, ziehen Sie ihn heraus.  
Drücken Sie die Memory Stick™-Auswurfstaste (2).
- 3 Wenn die Taste herauspringt, drücken Sie erneut darauf, und entnehmen Sie den Memory Stick™.



 Nehmen Sie den Memory Stick™ stets vorsichtig heraus; andernfalls kann er unerwartet herausspringen.

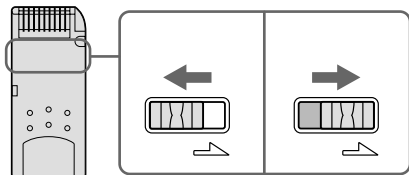
Es empfiehlt sich, den Memory Stick™ herauszunehmen, bevor Sie den Computer herunterfahren.

- ! Zur Vermeidung von Datenverlust dürfen Sie einen Memory Stick™ niemals entnehmen, solange die entsprechende LED leuchtet. Die Speicherung größerer Dateien auf einem Memory Stick™ kann einige Zeit dauern. Schauen Sie deshalb, ob die Aktivitäts-LED erloschen ist, bevor Sie den Memory Stick™ entnehmen.

## Einrichten des Schreibschutzes für einen Memory Stick™

**Memory Sticks™** besitzen einen Schreibschutz, der verhindert, dass die Daten aus Versehen gelöscht oder überschrieben werden.

Bewegen Sie den Schalter nach rechts oder links, um den Schreibschutz einzurichten oder zu entfernen. Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ deaktiviert ist, können Daten gespeichert werden. Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ aktiviert ist, können zwar Daten gelesen, aber nicht gespeichert werden.



## Formatieren eines Memory Sticks™

**Memory Sticks™** sind bereits von Neuheit so formatiert, dass Sie sie sofort verwenden können. Mit der Software **Memory Stick Formatter**, die zum Lieferumfang des Notebooks gehört, können Sie einen Memory Stick ggf. neu formatieren. Weitere Informationen über die Verwendung von **Memory Stick Formatter** finden Sie in den Hilfedateien.

So formatieren Sie einen Memory Stick™:

- 1 Setzen Sie den Memory Stick™ in das Notebook ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **Memory Stick-Programm**, und klicken Sie auf **Memory Stick Formatter**.  
Das Fenster **Memory Stick Formatter** wird eingeblendet.

! Wenn Sie einen Memory Stick formatieren, auf dem Daten gespeichert sind, werden alle Daten (auch Musikdaten) gelöscht. Überprüfen Sie, ob der Memory Stick Dateien enthält, die Sie weiterhin benötigen.

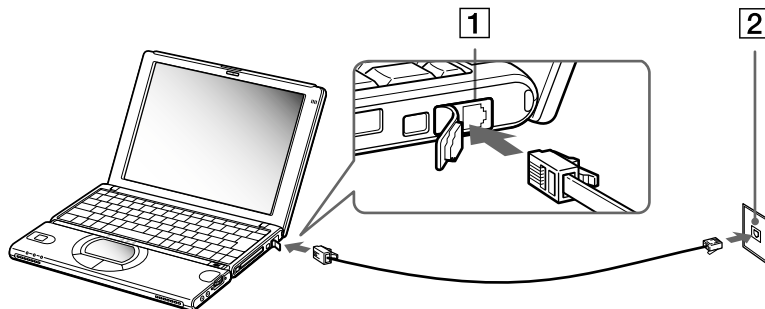
## Das Modem

Ihr Notebook ist mit einem internen Modem ausgestattet.


Um Mitglied in einem Online-Dienst zu werden, im Internet zu surfen, Ihr Notebook mitsamt Software online registrieren lassen und Verbindung mit dem Sony Kundenservice-Zentrum aufnehmen zu können, müssen Sie Ihren Computer mit einer Telefonleitung verbinden.

So schließen Sie den Computer an eine Telefonleitung an:

- 1 Stecken Sie ein Ende des Telefonkabels (1) in den Telefonanschluss am Computer.



- 2 Stecken Sie das andere Kabelende in die Telefon-Wandsteckdose (2).

 Mit Ihrem VAIO-Notebook wird ein länderspezifischer Telefonstecker mitgeliefert, mit dem Sie das Telefonkabel an der Telefonsteckdose anschließen können.

Ihr Computer kann über das Modem nicht an Münzfernsprecher angeschlossen werden und funktioniert möglicherweise nicht an einem Mehrfach- oder Nebenstellenanschluss. Wenn Sie das Modem über den Parallelanschluss mit der Telefonleitung verbinden, funktioniert das Modem oder das andere angeschlossene Gerät u. U. nicht einwandfrei. Bei bestimmten Anschlussmöglichkeiten kann ein zu hoher elektrischer Strom fließen, der zu einer Fehlfunktion des internen Modems führen kann.


Telefonkabel und Stecker sind TNV-konform (Fernmeldenetzspannung) und entsprechen der Norm EN 60950.



## Verwenden der Energiesparmodi

Wenn Sie Ihren Computer mit einem Akku betreiben, dann können Sie zum Verlängern der Betriebsdauer die Energiesparfunktionen nutzen. Abgesehen vom normalen Betriebsmodus, mit dem Sie bestimmte Geräte ausschalten können, verfügt Ihr Computer über drei verschiedene Energiesparmodi: **Systemruhe**, **Standby-Modus** und **Ruhezustand**.

Bei Verwendung eines Akkus sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass der Computer automatisch in den **Ruhezustand** schaltet, wenn die Akku-Restladung unter 5 % fällt, und zwar gleichgültig, welchen Energiesparmodus Sie gewählt haben.

 Fällt die Akkuladung unter einen Wert von 10 %, sollten Sie entweder zum Wiederaufladen des Akkus den Netzadapter an Ihr Notebook anschließen oder Ihren Computer ausschalten und einen voll geladenen Akku einsetzen.

## Verwenden des Normalmodus

Dies ist der normale Zustand Ihres Computers, wenn er in Betrieb ist. In diesem Betriebsmodus leuchtet die Stromversorgungsanzeige grün. Um Energie zu sparen, können Sie ein bestimmtes Gerät wie das LCD-Display oder die Festplatte abschalten.

## Verwenden des Modus Systemruhe

Diese Energiesparstufe ist dann empfehlenswert, wenn Sie Ihren Computer kürzere Zeit nicht benötigen. Die Festplatte und das Display werden abgeschaltet, und der Prozessor wechselt in den Ruhezustand. In diesem Modus leuchtet die Stromversorgungsanzeige gelb.

So aktivieren Sie den Ruhemodus:

Drücken Sie **<Fn>+<S>**. Der Ruhemodus kann auch über das Programm PowerPanel aktiviert werden.

So kehren Sie in den Normalmodus zurück:

Drücken Sie eine beliebige Taste.

## Verwenden des Standby-Modus

Der Computer speichert den aktuellen Systemzustand im RAM und schaltet die Stromversorgung für den Prozessor ab. In diesem Modus blinkt die Stromversorgungsanzeige gelb.

So aktivieren Sie den Standby-Modus:

Drücken Sie **<Fn>+<Esc>**.

ODER

Schieben Sie den Netzschalter schnell nach vorn.

Der **Standby**-Modus kann auch über das Programm „PowerPanel“ aktiviert werden.

So kehren Sie in den Normalmodus zurück:

Drücken Sie eine beliebige Taste.

 Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden in der vorderen Position halten, wird das Notebook automatisch ausgeschaltet.

## Verwenden des Schlafmodus

Der Zustand des Systems wird auf der Festplatte gespeichert, und anschließend wird die Stromversorgung abgeschaltet. Die Stromversorgungsanzeige ist in diesem Modus ausgeschaltet.

So aktivieren Sie den Schlafmodus:

Drücken Sie **<Fn>+<F12>**.

ODER

Verwenden Sie das Programm „PowerPanel“.

So kehren Sie in den Normalmodus zurück:

Schalten Sie den Computer ein, indem Sie den Netzschalter drücken.

Der Computer kehrt in den zuletzt gültigen Zustand zurück.

## Anschließen externer Geräte

Ihr Notebook gewinnt durch den Anschluss der folgenden externen Geräte an Funktionsvielfalt. Außerdem können Sie die im Handbuch Hinweise zur Software in Ihrem Sony Notebook-Computer beschriebene Software nutzen.

 Vor dem Anschließen externer Geräte sind der Computer und sämtliche Peripheriegeräte abzuschalten.

Schließen Sie das Netzkabel erst nach dem Anschluss aller Kabel an.

Schalten Sie Ihren Computer erst ein, nachdem alle externen Geräte eingeschaltet wurden.

**Anschließen eines externen Monitors ([Seite 52](#))**

**Anschließen externer Lautsprecher ([Seite 55](#))**

**Anschließen eines externen Mikrofons ([Seite 56](#))**

**Anschließen von USB-Geräten (Universal Serial Bus) ([Seite 57](#))**

**Verwenden eines CD-ROM-Laufwerks ([Seite 61](#))**

**Anschließen eines Druckers ([Seite 63](#))**

**Anschließen eines Bluetooth™-Geräts an Ihr Notebook\* ([Seite 64](#))**

**Anschließen eines i.LINK™-Geräts ([Seite 66](#))**

\* Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

## Anschließen eines externen Monitors

Sie können einen externen Monitor an Ihr Notebook anschließen. Sie können Ihren Computer z. B. mit den folgenden Geräten verwenden:

- Computerdisplay (Monitor),
- Projektor.

 Schalten Sie Ihren Computer und die Peripheriegeräte aus, und nehmen Sie vor Anschluss des externen Monitors den Netzadapter und das Netzkabel ab.

Schließen Sie das Netzkabel erst nach Anschluss aller anderen Kabel an.

Schalten Sie zuerst die externen Geräte und dann Ihren Computer ein.

## Anschließen eines Computermonitors

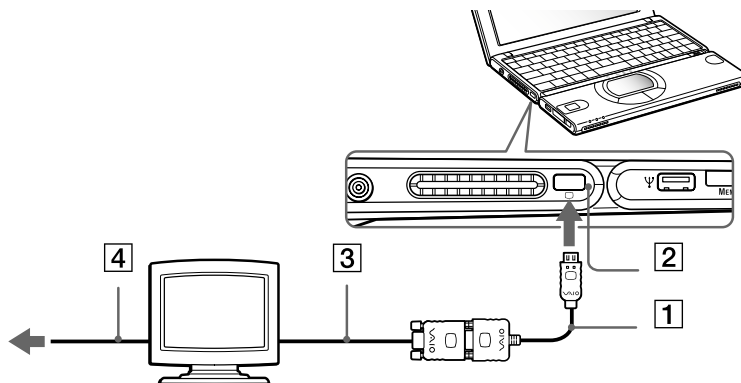
Schließen Sie Ihren externen Monitor mit dem mitgelieferten VGA-Adapter an den Computer an.

Wenn Sie an den Monitoranschluss Ihres Computers ein externes Display anschließen, können Sie mit den Tasten **<Fn>+<F7>** zwischen der Ausgabe über das integrierte Display (LCD), den externen Monitor oder beiden umschalten.

Abhängig vom jeweils verwendeten Computerdisplay und Projektor erfolgt die Anzeige auf dem integrierten Notebook-Display (LCD) und dem externen Projektorbildschirm möglicherweise nicht gleichzeitig.

So schließen Sie einen Computermonitor an:

- 1 Verbinden Sie den mitgelieferten Bildschirmadapter (1) mit dem Computer-Monitoranschluss (2) und das Monitorkabel (3) mit dem Bildschirmadapter.
- 2 Ggf. schließen Sie das eine Ende des Monitor-Netzkabels (4) am Monitor und das andere Ende an einer Netzsteckdose an.




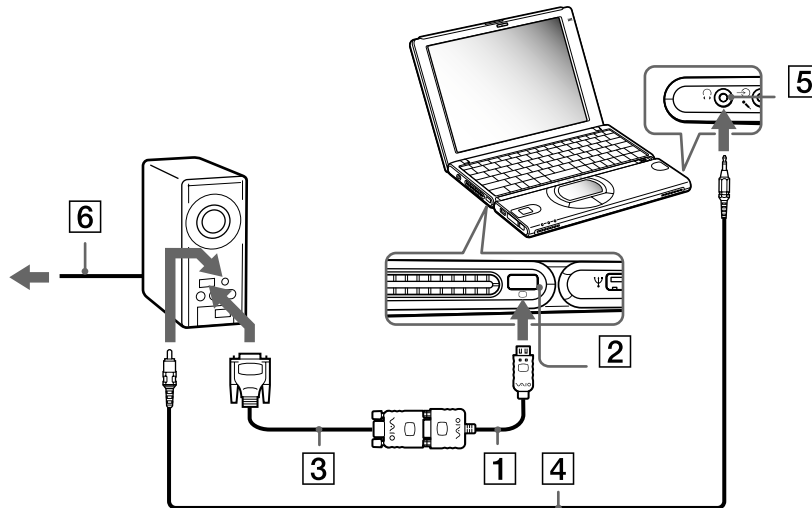
 Zum Entfernen des Bildschirmadapters schalten Sie zunächst den Computer aus. Drücken Sie auf beide Seiten des Anschlusses für den Bildschirmadapter, und lösen Sie ihn vom Computer.

## Anschließen eines Projektors

Als externes Display kann auch ein Projektor wie der Sony LCD-Projektor verwendet werden. Sie können einen Projektor mit dem mitgelieferten Bildschirmadapter anschließen.

So schließen Sie einen Projektor an:


- 1 Verbinden Sie den mitgelieferten Bildschirmadapter (1) mit dem Computer-Monitoranschluss (2) und das Monitor-Signalkabel (3) mit dem Bildschirmadapter.
- 2 Schließen Sie das Audiokabel (4) am Ohrhöreranschluss (5) an, der durch das Symbol  zu erkennen ist.
- 3 Schließen Sie das Projektorkabel (6) an einer Netzsteckdose an.

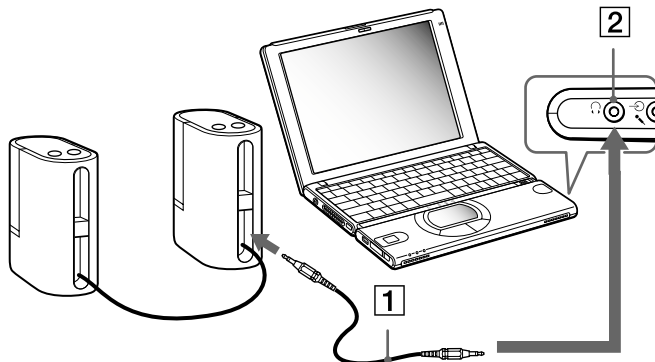


## Anschließen externer Lautsprecher

Durch den Anschluss externer Lautsprecher können Sie die Tonqualität Ihres Computers verbessern.

So schließen Sie externe Lautsprecher an:

- 1 Schließen Sie das Audiokabel (1) am Ohrhöreranschluss (2) an, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist.
- 2 Vor dem Einschalten der externen Lautsprecher sollten Sie die Wiedergabelautstärke geringer einstellen.




Achten Sie darauf, dass die externen Lautsprecher zur Verwendung mit Computern geeignet sind.

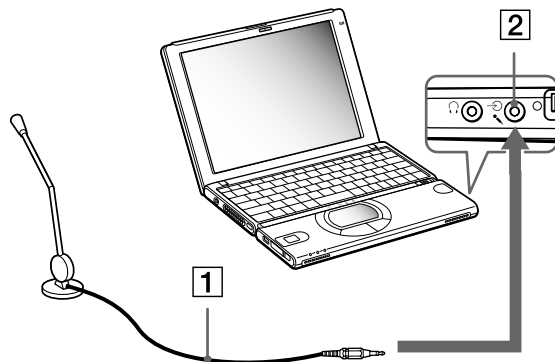
Legen Sie keine Disketten auf die Lautsprecher. Durch die magnetischen Felder der Lautsprecher können die gespeicherten Daten beschädigt werden.


## Anschließen eines externen Mikrofons

Ihr VAIO-Notebook ist mit einem internen Mikrofon ausgestattet. Ein externes Mikrofon kann ebenfalls angeschlossen werden.

So schließen Sie ein externes Mikrofon an:

Schließen Sie das Mikrofonskabel (1) am Mikrofonanschluss (2) an, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist.



 Achten Sie darauf, dass Ihr Mikrofon zur Verwendung mit Computern geeignet ist.



## Anschließen von USB-Geräten (Universal Serial Bus)

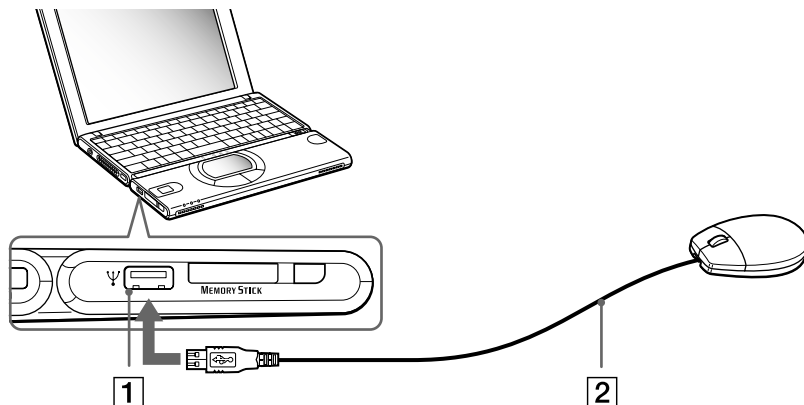
Sie können ein USB-Gerät (z. B. eine Maus, ein Diskettenlaufwerk usw.) an Ihren Computer anschließen. Sie müssen den Computer nicht herunterfahren, bevor Sie ein USB-Peripheriegerät anschließen oder es abtrennen.

Überprüfen Sie beim Starten Ihres Notebook-Computers mit einem angeschlossenen USB-Hub, ob ein Gerät an den USB-Hub angeschlossen ist. Wenn Sie bei angeschlossenem USB-Hub beim Starten Ihres Notebook-Computers Probleme haben, entfernen Sie den Hub, und starten Sie den Computer neu.

### Anschließen einer USB-Maus

So schließen Sie eine USB-Maus an:

Schließen Sie das USB-Mauskabel (2) am USB-Anschluss (1) an, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist.




Sie können die optionale Sony USB-Maus (PCGA-UMS1) anschließen. Da der Treiber für diese Maus bereits vorinstalliert ist, können Sie die USB-Maus einfach anschließen und dann sofort verwenden.

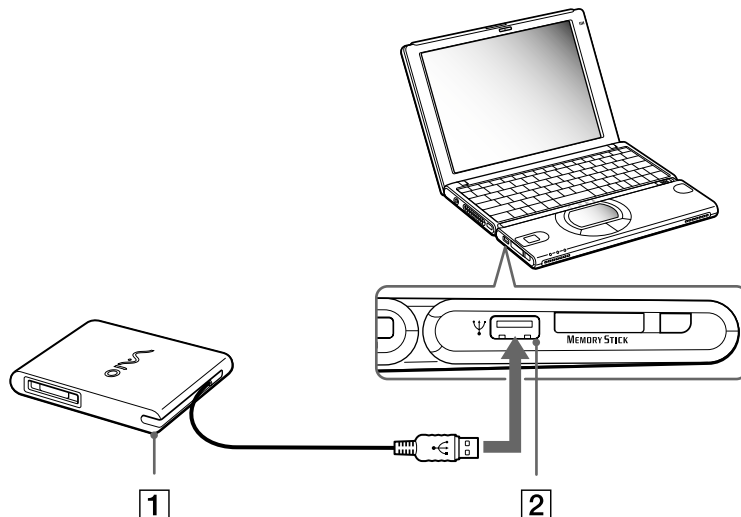
## Anschließen eines USB-Diskettenlaufwerks

Sie können das Diskettenlaufwerk am USB-Anschluss Ihres Computers anschließen.

### Anschließen des Diskettenlaufwerks

So schließen Sie das Diskettenlaufwerk an:

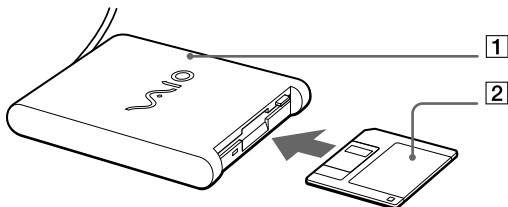
Schließen Sie das Diskettenlaufwerkkabel (1) am USB-Anschluss (2) an, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist. Das VAIO-Logo auf dem Diskettenlaufwerk sollte nach oben zeigen.



### Einlegen einer Diskette

So legen Sie einen Datenträger ein:

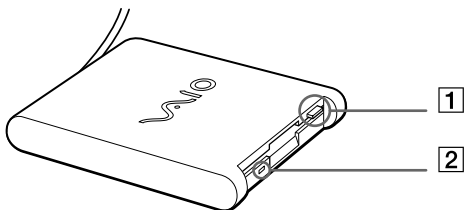
- 1 Halten Sie die Diskette (2) mit dem Etikett nach oben.
- 2 Schieben Sie die Diskette vorsichtig in das Laufwerk (1), bis sie hörbar einrastet.



### Entfernen einer Diskette

So entfernen Sie eine Diskette:

Wenn Sie die Diskette nicht mehr benötigen, warten Sie, bis die LED-Anzeige (2) des Diskettenlaufwerks erlischt, und drücken Sie dann die Auswurf-taste (1), um die Diskette zu entfernen.




 Drücken Sie nicht die Auswurf-taste, solange die LED-Anzeige leuchtet.

Trennen Sie das Diskettenlaufwerk vom Computer, wenn die Diskette durch Drücken der Auswurf-taste nicht ausgeworfen wird.

**!** Drücken Sie nicht die Auswurf-taste, solange die LED-Anzeige leuchtet. Dadurch könnte die Diskette beschädigt werden.

### *Entfernen des Diskettenlaufwerks*

So entfernen Sie das Diskettenlaufwerk

- ❑ Warten Sie bei eingeschaltetem Computer, bis die LED-Anzeige erlischt. Trennen Sie dann das USB-Kabel vom Computer. Wenn das Diskettenlaufwerk nicht ordnungsgemäß entnommen wird, stürzt Ihr System möglicherweise ab, und Sie verlieren Daten, die Sie vorher nicht gespeichert haben.
- ❑ Bei ausgeschaltetem Computer können Sie das USB-Kabel direkt vom Computer trennen.
-  Zum Transport des Diskettenlaufwerks nach abgeschlossener Arbeit legen Sie das Diskettenlaufwerk-Kabel zusammen und verstauen es in dem an der Seite des Diskettenlaufwerks befindlichen Kabelfach.


## Verwenden eines CD-ROM-Laufwerks

Sie können das mit ihrem Notebook-Computer gelieferte CD-ROM-Laufwerk zum Abspielen von CD-ROMs, Audio-CDs und CD-Extras verwenden.

### Anschließen des CD-ROM-Laufwerks

So schließen Sie das CD-ROM-Laufwerk an:

- 1 Stecken Sie die C-ROM-Karte mit dem SONY-Logo nach oben in den PC Card-Steckplatz ein.
- 2 Andernfalls müssen Sie die CD-ROM-Karte erneut einsetzen.

 Sie können keine CD-ROM einlegen, während sich der Computer im **Standby**- oder **Ruhemodus** befindet.

Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen CD-ROM-Laufwerk ab.

Der Treiber für das optische Laufwerk PCGA-CD51/A ist bereits vorinstalliert. Für das optische Laufwerk PCGA-CD51/A CD-ROM wird keine besondere Garantie gewährt. Das Gerät fällt vielmehr unter die Garantie Ihres Notebook-Computers.

## Entfernen des CD-ROM-Laufwerks

Wenn Sie dieses Gerät von dem eingeschalteten Computer trennen, kann Ihr System abstürzen und Sie verlieren möglicherweise Daten, die Sie nicht zuvor gespeichert haben. Wenn Ihr Computer jedoch ausgeschaltet ist, müssen Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

So schließen Sie das CD-ROM-Laufwerk an:

- 1 Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.  
Das Dialogfeld **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus, und klicken Sie auf **Stopp**.  
Das Dialogfeld **Hardware-Gerät stoppen** wird geöffnet.
- 3 Bestätigen Sie das zu stoppende Gerät, und klicken Sie auf **OK**.  
Das Dialogfeld **Hardware kann sicher entfernt werden** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Gerät sicher vom System getrennt werden kann.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster **Hardware entnehmen oder auswerfen** zu schließen.
- 6 Entfernen Sie das Gerät sicher.


## Anschließen eines Druckers

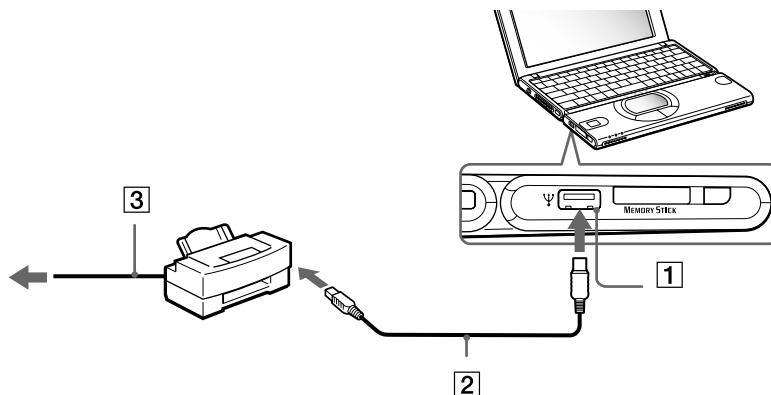
Sie können einen Windows-kompatiblen Drucker an Ihren Notebook-Computer anschließen.

### Anschließen eines Druckers am USB-Anschluss

Sie können einen mit Ihrer Windows-Version kompatiblen USB-Drucker an Ihren Computer anschließen.

So schließen Sie einen Drucker am USB-Anschluss an:

- 1 Schließen Sie ein optionales USB-Druckerkabel (2) am USB-Anschluss an (1), der an dem Symbol  auf Ihrem Computer und Drucker zu erkennen ist.



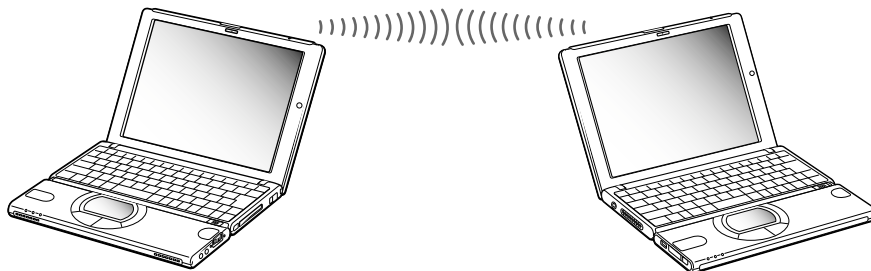
- 2 Schließen Sie das Druckerkabel (3) an einer Netzsteckdose an.

 Vor dem Einsatz des Druckers müssen Sie u. U. die Druckereinstellungen in der Sony Notebook Setup-Software ändern.

Schalten Sie den Computer und den Drucker aus, und nehmen Sie Netzadapter und Netzkabel ab, bevor Sie den Drucker anschließen.

## Anschließen eines Bluetooth™-Geräts an Ihr Notebook\*

Dank der drahtlosen Bluetooth™-Technologie können Sie eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Notebook und anderen Bluetooth™-Geräten, z. B. einem Notebook, einem Mobiltelefon oder einer Modemstation, über eine Entfernung von 10 bis 100 Metern herstellen. Sie benötigen also kein Kabel.




### Bluetooth™-Sicherheit

Die drahtlose Bluetooth™-Technologie hat eine Authentifizierungsfunktion, so dass Sie immer wissen, mit wem Sie kommunizieren. Dank der Authentifizierungsfunktion können Sie verhindern, dass ein anonymes Bluetooth™-Gerät auf Ihr Notebook zugreift.

Wenn die beiden Geräte zum ersten Mal miteinander kommunizieren, sollte ein gemeinsames Kennwort für die Geräte vereinbart werden, die registriert werden sollen. Nach der Registrierung eines Geräts muss das Kennwort nicht erneut eingegeben werden.

Sie können die Einstellungen ändern, um nicht von anderen Bluetooth™-Geräten erkannt zu werden, oder Sie können einen Grenzwert definieren. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von BlueSpace.



 Das 2,4-GHz-Band, mit dem Bluetooth™-Geräte oder drahtlose LAN-Geräte arbeiten, wird von mehreren Geräten verwendet. Bluetooth™-Geräte verwenden die Technologie, um Störungen von anderen Geräten, die die gleiche Wellenlänge verwenden, zu minimieren. Die Kommunikationsgeschwindigkeit und die Entfernungen können sich jedoch reduzieren. Die Kommunikation kann auch durch Störungen anderer Geräte unterbrochen werden.

! Die Bluetooth™-Funktionen arbeiten je nach verwendeten Geräte und eingesetzter Software u.U. nicht.

! Überprüfen Sie beim Kauf von Bluetooth™-Geräten deren Betriebsbedingungen.

\* Die Verfügbarkeit von Bluetooth™ richtet sich nach der Modellnummer und dem Land, in dem Sie sich aufhalten.

## Anschließen eines i.LINK™-Geräts

Ihr Computer ist mit einem i.LINK™-Anschluss (IEEE1394) ausgestattet, der für den Anschluss eines i.LINK™ Gerätes, z. B. eines digitalen Videocamcorders, oder eines zweiten VAIO-Notebooks dient, um Dateien kopieren, löschen oder bearbeiten zu können.

Der i.LINK™-Anschluss Ihres Notebooks versorgt externe Geräte, die in der Regel von i.LINK™-Anschlüssen betrieben werden, nicht mit Strom.

Der i.LINK™-Anschluss unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 400 Mbit/s. Die tatsächlich erzielbare Datenübertragungsrate hängt jedoch von der Übertragungsgeschwindigkeit des externen Gerätes ab.

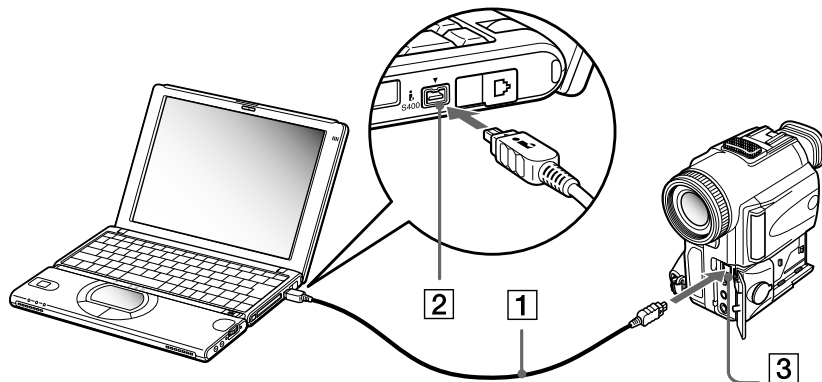
Die verfügbaren i.LINK™-Funktionen können je nach der von Ihnen verwendeten Software unterschiedlich sein. Weitere Informationen entnehmen Sie der Begleitdokumentation der Software.

Zu den mit dem VAIO-Notebook kompatiblen i.LINK™-Kabeln gehören Kabel mit den folgenden Teilenummern: VMC-IL4415 (ein 1,5 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden), Serie VMC-IL4408 (ein 0,8 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden).


## Anschließen eines Digitalcamcorders

So schließen Sie einen Digitalcamcorder an:

- 1 Schließen Sie ein Ende des i.LINK™-Kabels (1) am i.LINK™-Anschluss (2) des Computers und das andere Ende am DV-Ausgang (3) (DV Out) des Digitalcamcorders an.



- 2 Starten Sie die Anwendung DVgate.

 Bei den Digitalcamcordern von Sony sind die Anschlüsse mit der Bezeichnung **DV Out** (DV-Ausgang), **DV In/Out** (DV-Ein-/Ausgang) oder **i.LINK™** i.LINK™-kompatibel.

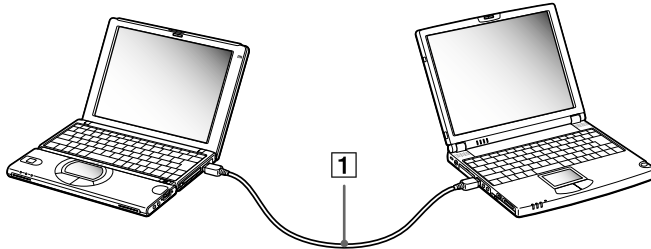
In der Abbildung ist der Digitalcamcorder von Sony als Beispiel dargestellt. Ihr Digitalcamcorder muss u. U. anders angeschlossen werden.

Verfügt Ihr digitaler Videocamcorder über einen Memory Stick™-Steckplatz, können Sie über den Memory Stick Bilder vom Camcorder auf Ihren Computer überspielen. Kopieren Sie hierzu einfach die Bilder in den Memory Stick™, und setzen Sie ihn dann in den Memory Stick™-Steckplatz Ihres Computers ein.

### Anschließen von zwei VAIO-Notebooks

Mit Hilfe von Smart Connect können Sie Dateien in einen anderen (mit Smart Connect ausgestatteten) VAIO-Computer kopieren und dort bearbeiten oder löschen, wenn dieser über ein i.LINK™-Kabel (gehört nicht zum Lieferumfang) angeschlossen ist.

Sie können Dokumente auch auf einem Drucker ausgeben, der an einen anderen VAIO-Computer angeschlossen ist.



- Wenn Sie mit Smart Connect zwei VAIO-Computer miteinander verbinden, müssen Sie jedem Computer einen eindeutigen Namen zuweisen, an dem er erkannt werden kann, wenn die beiden Computer vernetzt werden.

## Probleme? - Hier ist die Lösung.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie von Sony Hilfe erhalten können. Ebenfalls enthalten sind Hinweise zur Fehlerbehebung.

### Sony-Kundendienstoptionen

Sony bietet verschiedene Kundendienstoptionen für Ihren Computer.


#### Mit Ihrem Notebook gelieferte gedruckte Dokumentation

- ❑ Die **Kundenbroschüre** erläutert die Inbetriebnahme und die wichtigsten Grundfunktionen Ihres Computers. In dieser Broschüre finden Sie auch alle erforderlichen Informationen, um sich mit dem Sony Kundendienst VAIO-Link in Verbindung zu setzen.
- ❑ Das Handbuch **Erste Schritte** enthält eine Liste der Elemente, die Sie im Karton finden, und eine Zusammenfassung der gebündelten Anwendungen.

#### Online-Benutzerhandbücher auf der Dokumentations-CD-ROM

- ❑ Das **Hardware-Handbuch** erläutert, wie Sie Ihren Computer bedienen und Peripheriegeräte anschließen. Hier finden Sie auch eine Auflistung des Verpackungsinhalts und die technischen Daten Ihres Computers und des Zubehörs.
- ❑ Das **Software-Handbuch** enthält eine Liste der vorinstallierten Software und erklärt, wie Sie die Dienstprogramme bedienen und grundlegende Aufgaben mit Ihrem Computer ausführen.
- ❑ Die **Kundenservice-Broschüre** enthält umfassende Informationen über den VAIO-Link Kundenservice.

## Andere Informationsquellen

- ❑ Die **Online-Hilfe**, die Bestandteil der vorinstallierten Software ist, enthält Informationen darüber, wie Sie die Software am besten nutzen.
  - ❑ **VAIO-Link-Website:** Bei Problemen mit Ihrem Computer können Sie die VAIO-Link-Website aufrufen. Gehen Sie zu:  
<http://www.vaio-link.com>
  - ❑ **VAIO-Link Hotline:** Bevor Sie sich mit der VAIO-Link Hotline in Verbindung setzen, sollten Sie die Benutzerhandbücher und Hilfedateien für die Peripheriegeräte oder Softwareanwendungen sorgfältig durchlesen, um Probleme selbst zu lösen.
-  Bevor Sie eine der hier beschriebenen Kommunikationsfunktionen nutzen können, müssen Sie Ihren Computer an eine Telefonleitung anschließen und das Modem konfigurieren.

## Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt gibt Hilfestellung bei Problemen, die bei der Nutzung Ihres Notebooks auftreten können. Für viele Probleme gibt es eine einfache Lösung. Bitte befolgen Sie diese Lösungsvorschläge, bevor Sie sich mit VAIO-LINK in Verbindung setzen.

Computer und Software ([Seite 72](#))

Bluetooth™\* ([Seite 76](#))

Das Display ([Seite 78](#))

CD-ROMs und Disketten ([Seite 79](#))

Audiowiedergabe ([Seite 81](#))

Modem ([Seite 82](#))

Peripheriegeräte ([Seite 84](#))

Digitale Videoaufnahmen und DVgate ([Seite 85](#))

\* Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

## Computer und Software

### Mein Computer lässt sich nicht starten

- Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer eingesetzt und geladen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Diskette im Diskettenlaufwerk befindet.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und alle weiteren Kabel fest angeschlossen sind.
- Bei Anschluss des Computers an eine USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung) prüfen Sie, ob diese eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie einen externen Monitor verwenden, prüfen Sie, ob er an die Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf den externen Monitor umgeschaltet haben und Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt sind.
- Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Schalten Sie den Computer frühestens nach einer Stunde wieder ein.
- Wenn die interne Batterie fast leer ist, startet Ihr Computer unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

### Beim Starten erscheint die Meldung: Press <F1> to resume, <F2> to setup.

Wenn das Diskettenlaufwerk leer ist, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Initialisierung des BIOS:

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Trennen Sie alle externen Geräte vom Computer.
- 3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie beim Anzeigen des Sony-Logos die Taste <F2>. Daraufhin wird das BIOS-Setupmenü angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Exit**.



- 5 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Get Default Values**, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**. Die Meldung **Load default configuration now?** wird angezeigt.
- 6 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie die **<Eingabetaste>**.
- 7 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Exit** (Änderungen speichern) , und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**.  
Die Meldung **Save configuration changes and exit now?** wird angezeigt.
- 8 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie die **<Eingabetaste>**.
- 9 Starten Sie den Notebook-Computer neu, indem Sie die Tastenkombination **<Strg> + <Alt> +<Entf>** drücken und dann die Option **Herunterfahren** wählen.

#### *Mein Computer lässt sich nicht abschalten*

Zum Abschalten Ihres Computers empfiehlt es sich, den Befehl **Beenden** aus dem Windows<sup>®</sup>-Menü **Start** zu verwenden. Die Verwendung von anderen Methoden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten, kann zum Verlust vorher nicht gespeicherter Daten führen. Wenn die Ausführung des Befehls **Beenden** fehlschlägt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten Sie den Notebook-Computer neu, indem Sie die Tastenkombination **<Strg> + <Alt> +<Entf>** drücken und dann die Option **Herunterfahren** wählen.
- Andernfalls schieben Sie den Netzschalter an der linken Seite des Computers nach vorn und halten ihn mindestens vier Sekunden lang in dieser Position. Dadurch wird die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose, und entfernen Sie den Akku aus Ihrem Computer.

### *Mein Computer stürzt ab*

- ❑ Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung Ihr System blockiert, können Sie versuchen, diese Anwendung anzuhalten. Dazu drücken Sie einmal die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, klicken Sie auf den **Task-Manager**, wählen Sie die Anwendung oder den Prozess aus, der Ihr System blockiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.
- ❑ Wenn das beschriebene Verfahren nicht funktioniert, oder Sie nicht wissen, welche Anwendung Ihr System blockiert, starten Sie den Computer neu. Klicken Sie auf der Task-Leiste von Windows erst auf die Schaltfläche **Start**, anschließend auf **Beenden**, wählen Sie in der Liste die Option **Herunterfahren**, und klicken Sie auf **OK**.
- ❑ Andernfalls schieben Sie den Netzschalter und halten ihn für mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung zum Computer abgeschaltet.
- ❑ Wenn der Computer beim Abspielen einer CD-ROM blockiert, stoppen Sie die CD-ROM, und fahren Sie den Computer herunter, indem Sie die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>** drücken und dann auf **Herunterfahren** klicken.

### *Mein Softwareprogramm hängt sich auf oder stürzt ab*

Wenden Sie sich an den Softwarehersteller oder an den angegebenen technischen Kundendienst.

### *Mein Touchpad interpretiert ein einfaches Klicken als Doppelklick*

Klicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das Symbol **Maus**, und ändern Sie die Tastenkonfiguration im Dialogfeld **Eigenschaften von Maus**. Einer der Tasten wurde der Doppelklick zugeordnet.

*Die Maus funktioniert nicht*

- Prüfen Sie, ob die Maus am USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Wenn Sie eine optionale USB-Maus von Sony verwenden, prüfen Sie, ob der entsprechende Treiber und die Mauseigenschaften richtig installiert sind.

## Bluetooth™\*

\* Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

### *Ich kann die Bluetooth™-Funktion nicht verwenden*

- ❑ Wenn die Bluetooth™-LED-Anzeige ausgeschaltet ist, drücken Sie die Bluetooth™-Netztaste zwei Sekunden, um die LED-Anzeige einzuschalten.
- ❑ Sie können die Bluetooth™-Funktion nicht verwenden, solange sich das Notebook in einem Stromsparmmodus befindet. Kehren Sie zum Normalmodus zurück, und drücken Sie die Bluetooth™-Netztaste.

### *Ich finde das Bluetooth™-Gerät nicht, mit dem ich kommunizieren möchte.*

- ❑ Überprüfen Sie, ob die Bluetooth™-Funktion des Geräts, mit dem Sie kommunizieren möchten, eingeschaltet ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des anderen Geräts.
- ❑ Wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, bereits mit einem anderen Bluetooth™-Gerät kommuniziert, wird es eventuell nicht gefunden oder kann nicht mit Ihrem Notebook kommunizieren.

### *Die Datenübertragungsrate ist zu niedrig*

- ❑ Die Bluetooth™-Antenne darf nicht bedeckt sein.
- ❑ Die Datenübertragungsgeschwindigkeit richtet sich danach, ob zwischen den beiden Geräten Gegenstände stehen und/oder der Entfernung zwischen den Geräte, aber auch nach der Funkqualität, dem verwendeten Betriebssystem oder der Software. Verrücken Sie das Notebook, oder stellen Sie die beiden Geräte näher beieinander auf.

*Ich kann nicht mit dem anderen Gerät kommunizieren, obwohl der Abstand zwischen den beiden Geräten weniger als 100 Meter beträgt*

- ❑ Die Bluetooth™-Antenne darf nicht bedeckt sein.
- ❑ Die Datenübertragungsentfernung kann weniger als 100 Meter betragen. Sie richtet sich danach, ob zwischen den beiden Geräten Gegenstände stehen, nach der Funkqualität, dem verwendeten Betriebssystem oder der Software. Verrücken Sie das Notebook, oder stellen Sie die beiden Geräte näher beieinander auf.
- ❑ Wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, bereits mit einem anderen Bluetooth™-Gerät kommuniziert, wird es eventuell nicht gefunden oder kann nicht mit Ihrem Notebook kommunizieren.
- ❑ Überprüfen Sie, ob die Bluetooth™-Funktion des Geräts, mit dem Sie kommunizieren möchten, eingeschaltet ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des anderen Geräts.

*Ich kann die Bluetooth™-Funktion nicht anhalten*

- ❑ Drücken Sie die Bluetooth™-Netztaste mindestens vier Sekunden, und achten Sie darauf, dass die Bluetooth™-LED ausgeschaltet ist.
- ❑ Funktioniert dies nicht, drücken Sie den Netzschalter, und halten Sie ihn mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung abgeschaltet.

*Ich kann mit den von dem zweiten Bluetooth™-Gerät gebotenen Diensten keine Verbindung zu diesem Gerät aufbauen*

Sie können nur mithilfe der von Ihrem Notebook gebotenen Dienste eine Verbindung zu einem anderen Bluetooth™-Gerät herstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des anderen Bluetooth™-Geräts.

## Das Display

### *Mein Flüssigkristalldisplay (LCD) zeigt überhaupt nichts an*

- Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer eingesetzt und geladen ist.
- Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.
- Der Computer befindet sich möglicherweise im Display-Standby. Zur Aktivierung des integrierten Displays drücken Sie eine beliebige Taste.
- Der Anzeigemodus ist u. U. auf den externen Monitor eingestellt. Halten Sie die Taste **<Fn>** gedrückt, während Sie **<F7>** mehrmals drücken.

### *Der Bildschirminhalt wird auf meinem externen Monitor nicht zentriert oder nicht in der richtigen Größe dargestellt.*

Zur Einstellung des Bildes verwenden Sie die Bedienelemente des externen Monitors.

### *Das Fenster, das ich gerade geschlossen habe, erscheint weiterhin auf meinem Display*

Drücken Sie zweimal die Windows<sup>®</sup>-Taste und die Taste <D>, um den Bildschirm zu aktualisieren.

## CD-ROMs und Disketten

### Die Schublade meines CD-ROM-Laufwerks lässt sich nicht öffnen

- Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die **Auswurfaste** am optischen Gerätelaufwerk.
- Wenn sich die Schublade durch Drücken der **Auswurfaste** nicht öffnen lässt, können Sie einen dünnen und spitzen Gegenstand in die kleine Öffnung rechts neben der **Auswurfaste** einführen.

### Ich kann keine CD-ROM abspielen

- Vergewissern Sie sich, dass das Etikett der CD nach oben zeigt.
- Wenn für das Abspielen der CD Software erforderlich ist, prüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß installiert wurde.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung der Lautsprecher.
- Reinigen Sie die CD.
- Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Schalten Sie den Computer frühestens nach 1 Stunde wieder ein.
- Achten Sie darauf, dass die CD richtig eingelegt wurde (Sie müssen einen Klickton hören).

### Ich kann mit meinem Diskettenlaufwerk keine Disketten beschreiben

- Die Diskette ist schreibgeschützt. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, oder verwenden Sie eine nicht schreibgeschützte Diskette.
- Achten Sie darauf, dass die Diskette richtig in das Diskettenlaufwerk eingeschoben wurde.

*Beim Doppelklicken auf ein Anwendungssymbol erscheint eine Meldung (z. B. "Sie müssen die Software-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen"), und die Software startet nicht*

- ❑ Manche Titel erfordern bestimmte Dateien, die sich auf der Programm-DVD-ROM/CD-ROM befinden. Legen Sie die DVD-ROM bzw. CD-ROM ein, und versuchen Sie, das Programm noch einmal zu starten.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite der CD nach oben zeigt.

*Wenn ich den Memory Stick herausnehme, erhalte ich eine Fehlermeldung*

Schieben Sie den Memory Stick™ wieder in den Steckplatz, und drücken Sie die **<Eingabetaste>**. Warten Sie, bis die aktive Anwendung beendet ist, bevor Sie den Memory Stick entnehmen. Bestätigen Sie die entsprechende Meldung mit einem Klick auf **OK**.



## Audiowiedergabe

### Meine Lautsprecher funktionieren nicht - kein Ton

- ❑ Die eingebauten Lautsprecher können abgeschaltet sein. Zum Einschalten der Lautsprecher drücken Sie **<Fn>+<F3>**.
- ❑ Die Lautstärkeregelung ist u. U. auf ganz leise eingestellt. Drücken Sie auf **<Fn>+<F4>** und dann auf **➡** oder **⬆**, um die Lautstärke zu erhöhen.
- ❑ Erfolgt die Stromversorgung Ihres Computers durch den Akku, prüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt wurde und geladen ist.
- ❑ Wenn Sie eine Anwendung mit eigener Lautstärkeregelung verwenden, muss der Ton eingeschaltet sein.
- ❑ Prüfen Sie die Lautstärkeregelung in Windows®.
- ❑ Wenn Sie externe Lautsprecher anschließen, achten Sie darauf, dass diese richtig angeschlossen sind und die Lautstärkereglung nicht auf Null stehen. Wenn die Lautsprecher einen Stummschalter haben, darf dieser nicht eingeschaltet sein. Werden die Lautsprecher aus Akkus mit Strom versorgt, prüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt und geladen sind.
- ❑ Wenn Sie ein Audiokabel an den Kopfhöreranschluss angeschlossen haben, ziehen Sie den Stecker heraus.

### Mein Mikrofon funktioniert nicht

- ❑ Prüfen Sie bei Verwendung eines externen Mikrofons, ob der Mikrofonstecker richtig im Mikrofonanschluss Ihres Computers steckt.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Lautstärke des Mikrofons im Symbol **Sounds und Multimedia** der **Systemsteuerung** nicht deaktiviert oder sehr leise eingestellt ist.

## Modem

### *Mein internes Modem funktioniert nicht*

- Prüfen Sie, ob das Telefonkabel an Ihren Computer angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung an das Telefonnetz angeschlossen ist. Die Telefonleitung lässt sich prüfen, indem Sie ein normales Telefon anschließen, den Hörer abnehmen und darauf achten, ob Sie das Freizeichen hören.
- Prüfen Sie, ob die Telefonnummer, die das Programm anwählt, richtig ist.
- Im Dialogfeld **Telefon- und Modemoptionen (Systemsteuerung / Telefon- und Modemoptionen)** überprüfen Sie, ob Ihr Modem auf der Registerkarte **Modem** aufgeführt ist, und ob die Standortinformationen auf der Registerkarte der **Wählregeln** richtig sind.

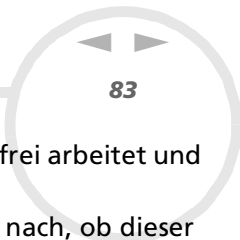
### *Mein Modem kann keine Verbindung herstellen*

- Der Wählmodus Ihres Modems ist möglicherweise nicht mit Ihrer Telefonleitung kompatibel.
- Das Modem arbeitet eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Sie es in einer Nebenstellenanlage verwenden.
- Überprüfen Sie, ob das Modem das einzige Gerät ist, das diese Telefonleitung benutzt.

### *Die Datenübertragungsrate meines Modems ist zu niedrig*

Die Modemverbindung wird von vielen Faktoren beeinflusst, darunter Störungen in Telefonleitungen oder Kompatibilität der beteiligten Geräte (wie z. B. Faxgeräte oder andere Modems). Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Modem nicht optimal mit anderen PC-Modems, Faxgeräten oder Ihrem Internet-Diensteanbieter zusammenarbeitet, prüfen Sie Folgendes:

- Lassen Sie Ihre Telefonleitung auf Leitungsstörungen überprüfen.



- ❑ Haben Sie Probleme beim Faxversand, prüfen Sie, ob das angerufene Faxgerät einwandfrei arbeitet und ob es mit Fax-Modems kompatibel ist.
- ❑ Haben Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Internet-Diensteanbieter, fragen Sie nach, ob dieser gegenwärtig technische Probleme hat.
- ❑ Verfügen Sie über eine zweite Telefonleitung, versuchen Sie, das Modem an diese Leitung anzuschließen.

## Peripheriegeräte

*Ich kann keine DV-Geräte verwenden. Es erscheint die Meldung, wonach ein DV-Gerät nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet ist*

- Prüfen Sie, ob das DV-Gerät eingeschaltet ist und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Bei Verwendung mehrerer i.LINK™-Geräte kann die Kombination der angeschlossenen Geräte zu einem instabilen Betrieb führen. In diesem Fall schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ab und entfernen nicht verwendete Geräte. Überprüfen Sie die Verbindungen, und schalten Sie die Geräte danach wieder ein.

*Meine PC Card funktioniert nicht*

- Achten Sie darauf, dass die PC Card mit Ihrer Windows®-Version kompatibel ist.
- Deaktivieren Sie mit Hilfe des **Sony Notebook Setup**-Programms alle Geräte, die Sie zurzeit nicht verwenden.
- Wenn Sie zwei PC Cards einsetzen, deaktivieren Sie mit Hilfe des **Sony Notebook Setup**-Programms die Geräte, die Sie gegenwärtig nicht verwenden.

*Ich kann nicht drucken*

- Überprüfen Sie, ob alle Kabel von und zum Drucker richtig angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker richtig konfiguriert ist und Sie die aktuellen Druckertreiber verwenden. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Fachhändler.

*Das an den Computer angeschlossene i.LINK-Gerät wird nicht erkannt, oder es wird eine Meldung angezeigt*

Trennen Sie das i.LINK™-Gerät einmal vom Computer ab, und schließen Sie es wieder an.

## Digitale Videoaufnahmen und DVgate

*Beim Übertragen von Bildern mit DVgate an ein digitales Videogerät erscheint die Meldung: "Übertragung an DV-Gerät fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Strom- und Kabelanschlüsse am DV-Gerät, und wiederholen Sie den Vorgang"*

Schließen Sie alle offenen Anwendungen, und starten Sie Ihren Computer neu. Das regelmäßige Überspielen von Bildern zu einem digitalen Videogerät mit DVgate verursacht manchmal diesen Fehler.

## Vorsichtsmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die Ihnen helfen sollen, Ihren Computer vor möglichen Schäden zu bewahren.

Ihr Notebook-Computer und die Arbeitsspeichermodule verwenden hochpräzise Bauteile und spezielle elektronische Anschlüsse. Zur Vermeidung von Beschädigungen und zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche empfiehlt Sony Ihnen:

- neue Speichermodule nur von Ihrem Fachhändler zu beziehen,
- die Speichermodule nicht selbst zu installieren, wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Notebook-Computers nicht vertraut sind,
- auf keinen Fall die Modulanschlüsse oder Speichersteckplätze zu berühren.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den VAIO-Link-Kundenservice.

## Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen

Möglicherweise möchten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Speichermodule installieren, um die Funktionsvielfalt Ihres Computers zu erweitern. Durch die Installation von optionalen Speichermodulen können Sie den Speicher aufrüsten.

Seien Sie beim Hinzufügen von Speichermodulen äußerst vorsichtig. Fehler bei der Installation oder Deinstallation eines Speichermoduls können zum Ausfall des Computers führen.

Verwenden Sie bei Arbeitsspeicher-Upgrades nur PC100 (CL2) SDRAM SO-DIMMs.

Elektrostatische Entladung kann elektronische Bauteile beschädigen. Bevor Sie ein Speichererweiterungsmodul in die Hand nehmen, achten Sie auf Folgendes:

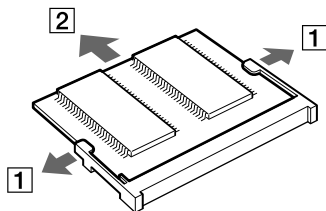
- Gehen Sie behutsam mit dem Speichermodul um.

- Bei der in diesem Dokument beschriebenen Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass Sie mit der allgemeinen Terminologie in Verbindung mit PCs und den Sicherheitsmaßnahmen sowie den Vorschriften über die Verwendung und Änderung von elektronischen Geräten vertraut sind.
- Trennen Sie das System vor dem Öffnen des Geräts von der Stromversorgung und von Telekommunikationsverbindungen, Netzwerken oder Modems. Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät auftreten.
- Elektrostatische Entladungen können Speichermodule und andere Komponenten beschädigen. Installieren Sie das Speichermodul nur an einer Arbeitsstation, die gegen elektrostatische Entladungen ausgerüstet ist. Steht ein solcher Arbeitsplatz nicht zur Verfügung, arbeiten Sie nicht in einem Raum, der mit Teppichboden ausgestattet ist. Hantieren Sie nicht mit Materialien, die elektrostatische Ladungen erzeugen oder speichern (z. B. Cellophanverpackungen). Erden Sie sich durch Anfassen eines blanken Metall-Gehäuseteils, während Sie die Arbeiten durchführen.
- Öffnen Sie die Verpackung des Speichermoduls erst unmittelbar vor der Installation. Die Verpackung schützt das Modul vor elektrostatischen Entladungen.
- ! Verwenden Sie den mit dem Speichermodul gelieferten Beutel, oder packen Sie das Speichermodul in Aluminiumfolie ein, um es vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- ! Bewahren Sie das Speichermodul nicht an Orten auf, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - Heizquellen wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle,
  - Direkte Sonneneinstrahlung,
  - Starke Staubbelastung,
  - Mechanische Erschütterungen oder Stöße,
  - Starke Magneten oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind,
  - Umgebungstemperaturen von über 35°C oder unter 5°C,
  - Hohe Luftfeuchtigkeit.

## Entfernen eines Speichermoduls

So entfernen Sie ein Speichermodul:

- 1 Fahren Sie Ihren Computer herunter, und trennen Sie alle externen Geräte.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Computers ab, und entnehmen Sie die Akkus.
- 3 Lassen Sie den Computer abkühlen.  
Der Innenbereich des Notebooks erwärmt sich während des Betriebs sehr stark. Lassen Sie dem Gerät mindestens eine Stunde zum Abkühlen, bevor Sie die Schrauben entfernen.
- 4 Lösen Sie dann die sechs Schrauben an der Unterseite Ihres Computers.  
Verwenden Sie einen Phillips-Präzisionsschraubendreher, der genau mit der Größe der Schraubenköpfe übereinstimmt.
- 5 Verschieben Sie den LCD-Verriegelungshebel, und heben Sie die Abdeckung an.
- 6 Heben Sie die Handgelenkauflage in Ihre Richtung an, drehen Sie sie, und setzen Sie sie behutsam auf die Tastatur.
- 7 Bevor Sie das Speichermodul entfernen, berühren Sie eine blanke Metallstelle des Computers, um die statische Aufladung Ihres Körpers zu entladen.
- 8 Nehmen Sie das Speichermodul heraus:
  - Drücken Sie vorsichtig gleichzeitig auf die Rastklemmen an beiden Enden des Speichermoduls (1).
  - Ziehen Sie das Speichermodul dann in Pfeilrichtung heraus (2).



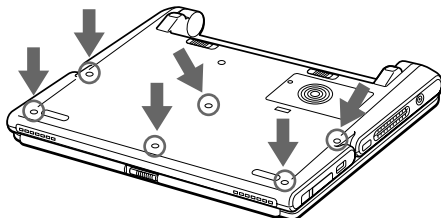


- 9 Drehen Sie die Handgelenkauflage in die Ausgangsposition zurück, indem Sie die Auflage an der Führungsnute der Tastatur ausrichten. Setzen Sie sie wieder auf die Tastatur auf. Handhaben Sie die Handgelenkauflage vorsichtig, damit das Verbindungskabel nicht beschädigt wird.
- 10 Schließen Sie die Abdeckung des Monitors, und setzen Sie dann die Schrauben an der Unterseite Ihres Computers ein.
- 11 Ziehen Sie die sechs Schrauben mit dem Phillips- (+-)Schraubendreher an.

### *Einsetzen eines zusätzlichen Speichermoduls*

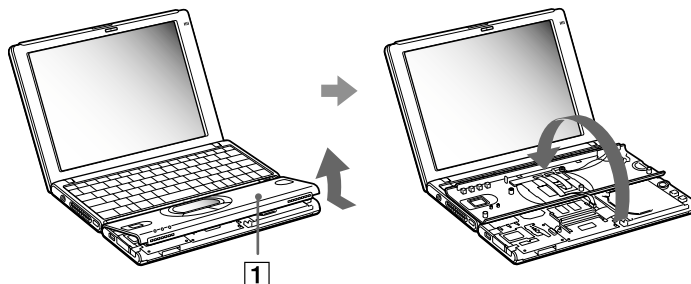
So setzen Sie ein zusätzliches Speichermodul ein:

- 1 Fahren Sie Ihren Computer herunter, und trennen Sie alle externen Geräte.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Computers ab, und entnehmen Sie die Akkus.
- 3 Lassen Sie den Computer abkühlen.  
Der Innenbereich des Notebooks erwärmt sich während des Betriebs sehr stark. Lassen Sie dem Gerät mindestens eine Stunde zum Abkühlen, bevor Sie die Schrauben entfernen.
- 4 Lösen Sie dann die sechs Schrauben an der Unterseite Ihres Computers.  
Verwenden Sie einen Phillips-Präzisionsschraubendreher, der genau mit der Größe der Schraubenköpfe übereinstimmt.

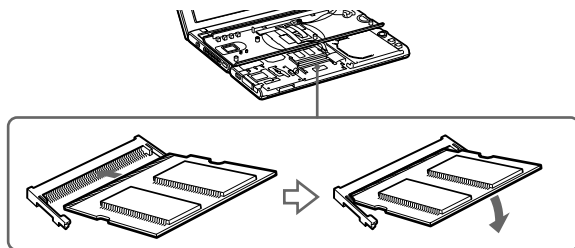


- 5 Verschieben Sie den LCD-Verriegelungshebel, und heben Sie die Abdeckung an.

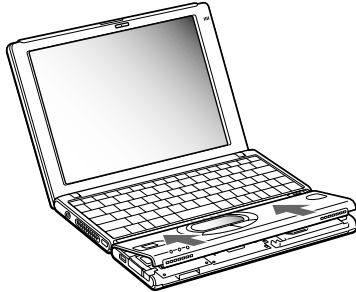
- 6 Heben Sie die Handgelenkauflage (1) in Ihre Richtung an, drehen Sie sie, und setzen Sie sie behutsam auf die Tastatur.



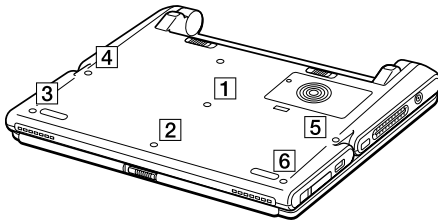
- 7 Bevor Sie das Speichermodul handhaben, berühren Sie eine metallische Stelle des Computers, um die statische Aufladung Ihres Körpers zu entladen.
- 8 Nehmen Sie das Speichermodul aus der Schutzverpackung heraus.
- 9 Installieren Sie das Speichermodul, indem Sie den Modulanschluss nach unten halten und die Führungsnute rechts. Dann führen Sie das Modul diagonal in den leeren Steckplatz ein.
- 10 Drücken Sie das Speichermodul leicht nach unten, bis es an beiden Enden hörbar einrastet.
- Schieben Sie das Speichermodul in den Steckplatz.
  - Wenn die Platine richtig sitzt, rasten die Anschlüsse korrekt ein.

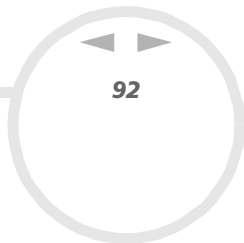


- Drehen Sie die Handgelenkauflage in die Ausgangsposition zurück, indem Sie die Auflage an der Führungsnute der Tastatur ausrichten. Handhaben Sie die Handgelenkauflage vorsichtig, damit das Verbindungskabel nicht beschädigt wird.



- 11 Schließen Sie die Abdeckung des Monitors, und setzen Sie dann die Schrauben an der Unterseite Ihres Computers ein. Ziehen Sie die sechs Schrauben mit dem Phillips- (+-)Schraubendreher an.





## *Anzeigen der Speicherkapazität*

So können Sie sich die Speicherkapazität anzeigen lassen:

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **VAIO**, und klicken Sie auf **Sony Notebook Setup**. Das Dialogfeld **Sony Notebook Setup** wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Über diesen Computer**, um sich die Systemspeicherkapazität anzeigen zu lassen. Wird der zusätzliche Speicher nicht angezeigt, versuchen Sie erneut, Speicher hinzuzufügen.

## Andere Vorsichtsmaßnahmen

### Umgang mit dem LCD-Display

- ❑ Setzen Sie das Display zur Vermeidung von Beschädigung nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie das Notebook in Fensternähe benutzen.
- ❑ Kratzen oder drücken Sie nicht auf das Display. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.
- ❑ Der Einsatz des Computers bei niedrigen Temperaturen kann zu einem Störbild auf dem Display führen. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler! Wird der Computer wieder in eine Umgebung mit normaler Temperatur gebracht, verschwindet das Störbild.
- ❑ Ein Störbild kann dann auf dem Display erscheinen, wenn dasselbe Bild über eine lange Zeit dargestellt wird. Das Störbild verschwindet nach einiger Zeit. Störbilder können durch Verwendung eines Bildschirmschoners vermieden werden.
- ❑ Während des Betriebs wird das Display warm. Dies ist normal und kein Anzeichen für einen Fehler.
- ❑ Das Display wird unter Verwendung hochpräziser Technologien gefertigt. Sie können jedoch evtl. auf dem Display regelmäßig verteilte kleine schwarze Punkte und/oder helle Punkte (rot, blau oder grün) sehen. Dies ist ein normales Ergebnis des Fertigungsprozesses und kein Hinweis auf einen Fehler.
- ❑ Vermeiden Sie es, auf dem Display herumzureiben, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden könnte. Wischen Sie das Display mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

### *Umgang mit der Stromquelle*

- ❑ Ihr Computer arbeitet mit einer Wechselstrom-Netzspannung von 100 V bis 240 V, 50/60 Hz.
- ❑ Schließen Sie keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch (z. B. Fotokopierer oder Aktenvernichter) an die Netzsteckdose an, an die auch der Computer angeschlossen ist.
- ❑ Zum Schutz des Computers können Sie eine Tischsteckdose mit integriertem Überspannungsschutz kaufen. Dieses Gerät verhindert Schäden an Ihrem Computer, die durch plötzliche Spannungsspitzen verursacht werden. Spannungsspitzen können z. B. bei Gewittern auftreten.
- ❑ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- ❑ Das Netzkabel ist immer am Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel heraus.
- ❑ Benutzen Sie Ihren Computer längere Zeit nicht, so ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ❑ Wird der Netzadapter nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ❑ Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter. Schließen Sie kein anderes Netzteil an.

### *Umgang mit Ihrem Notebook*

- ❑ Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Sie können auch ein weiches Tuch verwenden, das mit einer milden Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme und Scheuer- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.
- ❑ Sollten Gegenstände oder Flüssigkeit in den Computer fallen, fahren Sie den Computer herunter und ziehen danach den Netzstecker. Unter Umständen sollten Sie den Computer in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen lassen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
- ❑ Lassen Sie den Computer nicht fallen, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht an Orten auf, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - ❑ Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle,

- ❑ Direkte Sonneneinstrahlung,
- ❑ Starke Staubbelastung,
- ❑ Feuchtigkeit oder Regen,
- ❑ Mechanische Erschütterungen oder Stöße,
- ❑ Starke Magneten oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind,
- ❑ Umgebungstemperaturen von mehr als 35 °C oder weniger als 10 °C.
- ❑ Hohe Luftfeuchtigkeit.
- ❑ Stellen Sie keine elektronischen Geräte in der Nähe Ihres Computers auf. Das vom Computer erzeugte elektromagnetische Feld kann Störungen verursachen.
- ❑ Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, um einen Wärmestau im Computer zu vermeiden. Stellen Sie Ihren Computer weder auf poröse Oberflächen wie Teppiche oder Decken noch in der Nähe von Vorhängen oder Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen des Computers abdecken könnten.
- ❑ Der Computer erzeugt Hochfrequenzsignale, die den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören können. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Computer in ausreichendem Abstand zu den betroffenen Geräten auf.
- ❑ Benutzen Sie nur die angegebenen externen Geräte; andernfalls können Probleme auftreten.
- ❑ Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Verbindungskabel.
- ❑ Ihr Computer kann über das Modem nicht an Münzfernsprecher angeschlossen werden und funktioniert möglicherweise nicht an einem Nebenstellenanschluss.
- ❑ Beim unmittelbaren Wechsel des Computers aus einer kalten in eine warme Umgebung kann sich im Geräteinneren Kondensation niederschlagen. In diesem Fall warten Sie vor dem Einschalten Ihres Computers mindestens eine Stunde. Bei Auftreten von Problemen ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden sich an den VAIO-Link Kundenservice.
- ❑ Achten Sie darauf, dass vor dem Reinigen des Computers der Netzstecker gezogen wird.

### *Umgang mit Disketten*

- ❑ Öffnen Sie den Verschluss nicht mit der Hand, und berühren Sie die Oberfläche der Diskette nicht.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magneten auf.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht an Orten auf, wo sie direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind.

### *Umgang mit CD-ROMs*

- ❑ Berühren Sie nicht die Oberfläche der CD.
- ❑ Biegen Sie die CD nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- ❑ Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der CD können zu Lesefehlern führen. Ein richtiger Umgang mit der CD ist wesentlich für die Erhaltung ihrer Zuverlässigkeit. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Haushaltsreiniger oder Antistatik-Sprays, da diese die CD beschädigen können.
- ❑ Für eine normale Reinigung wird die CD an der Außenkante gehalten und mit einem weichen Tuch von innen nach außen abgewischt.
- ❑ Ist die CD stark verschmutzt, feuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser an, wringen es gut aus und wischen die Oberfläche der CD von innen nach außen ab. Wischen Sie evtl. verbliebene Feuchtigkeit mit einem trockenen weichen Tuch ab.

### *Umgang mit den Akkus*

- ❑ Setzen Sie einen Akku niemals Temperaturen von über 60 ° C aus, wie sie z. B. in einem in der Sonne abgestellten Auto oder bei direkter Sonnenstrahlung auftreten können.
- ❑ Die Akku-Betriebsdauer ist bei niedrigen Temperaturen geringer, da seine Leistungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen abnimmt.



- ❑ Laden Sie den Akku ausschließlich bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C. Bei niedrigeren Temperaturen verlängert sich die Ladezeit.
- ❑ Wird der Akku benutzt bzw. entladen, so erwärmt er sich. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
- ❑ Halten Sie Akkus fern von jeglichen Wärmequellen.
- ❑ Sorgen Sie dafür, dass Akkus trocken aufbewahrt werden.
- ❑ Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden.
- ❑ Setzen Sie Akkus keinen mechanischen Einwirkungen aus.
- ❑ Wenn Sie den Computer längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku aus dem Computer heraus, um ihn vor Schaden zu bewahren.
- ❑ Bleibt die Akkukapazität nach vollständiger Ladung weiterhin niedrig, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ausgetauscht werden.
- ❑ Ein vollständiges Entladen des Akkus ist vor dem Nachladen nicht erforderlich.
- ❑ Wurde der Akku längere Zeit nicht benutzt, ist er nachzuladen.

### *Umgang mit Ohrhörern*

- ❑ **Verkehrssicherheit** – Tragen Sie beim Autofahren, Fahrrad fahren oder Fahren anderer motorbetriebener Fahrzeuge keine Ohrhörer. Dies kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen und ist in einigen Ländern gesetzlich verboten. Das Abspielen lauter Musik kann auch beim Spazieren gehen, insbesondere beim Überqueren von Fußgängerüberwegen eine potentielle Gefahr darstellen.
- ❑ **Vermeiden von Hörschäden** – Stellen Sie die Lautstärke bei Verwendung von Ohrhörern nicht hoch ein. Fachleute warnen vor ununterbrochener, lauter und andauernder Wiedergabe über Ohrhörer. Wenn Sie ein Klingeln oder Summen hören, verringern Sie die Lautstärke oder sehen ganz von der Verwendung von Ohrhörern ab.

### *Umgang mit Memory Sticks™*

- ❑ Berühren Sie den Anschluss weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
- ❑ Bringen Sie nur das mitgelieferte Etikett auf dem Memory Stick™ an.
- ❑ Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallen oder Stoßen des Memory Sticks™.
- ❑ Memory Sticks™ dürfen nicht auseinandergenommen oder verändert werden.
- ❑ Lassen Sie die Karten nicht feucht werden.
- ❑ Verwenden oder lagern Sie Memory Stick™-Speicherkarten nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - ❑ Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto,
  - ❑ Direkte Sonneneinstrahlung,
  - ❑ Hohe Feuchtigkeit oder Nähe zu ätzenden Substanzen,
- ❑ Lagern Sie den Memory Stick™ stets in seiner Verpackung.

## Technische Daten des PCG-SR31K

### Modellnummer

### PCG-SR31K

<i>Betriebssystem</i>	Microsoft® Windows® 2000 Professional
<i>Prozessor</i>	Mobiler Intel® Pentium®III-Niederspannungsprozessor, 750 MHz
<i>Festplattenlaufwerk</i>	15 GB
<i>Standard-RAM</i>	128 MB SDRAM Mikro DIMM
<i>RAM (maximal)</i>	256 MB
<i>Flüssigkristall-Display (LCD-Display)</i>	10.4" XGA TFT
<i>L2 Cache-Speicher</i>	256 KB (CPU-Integration)
<i>MPEG</i>	MPEG 1 Digital Video unterstützt die Vollbilddarstellung
<i>Grafik</i>	S3 Savage/IX (8 MB VRAM)
<i>Klang-Eigenschaften</i>	16-Bit-CD-Qualität, Stereoklang
<i>CD-ROM-Laufwerk</i>	Max. CD-ROM-Lesegeschwindigkeit 16x Eigenschaften der Laserdiode: Wellenlänge: 795 nm Laserstrahlung: 2,43 µW
<i>Internes Modem</i>	Integriertes Modem V.90/ K56 Flex (56 Kbit/s) Daten/Modem
<i>Telekommunikation</i>	Datenkommunikation über Telefonleitung

**Modellnummer****PCG-SR31K**

<i>Erweiterungsmöglichkeiten</i>	Eine PCMCIA-Karte, Typ I/II und Card Bus-Unterstützung
<i>Integrierte Komponenten</i>	Mikrofon, Stereolautsprecher, Touchpad, Jog Dial, MagicGate Memory Stick™
<i>Sondertasten</i>	Jog Dial, Bluetooth
<i>Anschlussmöglichkeiten am Notebook</i>	Externe Lautsprecher, Ohrhörer, Mikrofon, USB, PC Cards vom Typ II, i.LINK™ (IEEE 1394) S400
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	CD-ROM-Laufwerk, wiederaufladbare Batterie, Wechselstromadapter, Wechselstromkabel, Telefonkabel, Telefonstecker, Bildschirmadapter.
<i>Kundenservice</i>	± 1 Jahr kostenloser VAIO-Link-Kundenservice
<i>Garantie</i>	± 1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)
<i>Stromquelle</i>	(16V DC/AC100-240V)
<i>Energiesparfunktionen</i>	gemäß Energy Star-Normen ACPI (Advanced Configuration and Power Interface)
<i>Akku</i>	Lithium-Ionen-Akku
<i>Abmessungen</i> <i>Breite</i> <i>Höhe</i> <i>Tiefe</i>	259 mm 23,7 mm bis 32,1 mm 209 mm
<i>Gewicht mit Akku</i>	1,36 kg
<i>Betriebstemperatur</i>	+5 °C bis +35 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)

**Modellnummer****PCG-SR31K**

<i>Lagertemperatur</i>	-20 °C bis +60 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20% bis 80% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65% bei +35 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 29 °C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10 % bis 90 % (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20% bei +60 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 35 °C)
<i>Drahtlose Kommunikation: Kommunikationsmethode</i>	Bluetooth™-Standard, Version 1.0B
<i>Maximale Kommunikationsgeschwindigkeit</i>	Ca. 723 Kbit/s
<i>Ausgabe</i>	Bluetooth™-Standard, Klasse 1
<i>Kommunikationsentfernung</i>	Ca. 10 - 100 m (offener Raum)
<i>Kompatible Bluetooth-Profil</i>	Allgemeines Zugriffsprofil Diensterkennung-Anwendungsprofil Serielles Anschlussprofil DFÜ-Netzwerkprofil
<i>Verwendbare Frequenzbänder</i>	2,4-GHz-Band (2,400 GHz – 2,4835 GHz)
<i>Bluetooth™-Software</i>	BlueSpace, VisualShare

‡ Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

## Technische Daten des PCG-SR31LK

### Modellnummer

### PCG-SR31LK

<i>Betriebssystem</i>	Microsoft® Windows® 2000 Professional
<i>Prozessor</i>	Mobiler Intel® Pentium®III-Niederspannungsprozessor, 750 MHz
<i>Festplattenlaufwerk</i>	15 GB
<i>Standard-RAM</i>	128 MB SDRAM Mikro DIMM
<i>RAM (maximal)</i>	256 MB
<i>Flüssigkristall-Display (LCD-Display)</i>	10.4" XGA TFT
<i>L2 Cache-Speicher</i>	256 KB (CPU-Integration)
<i>MPEG</i>	MPEG 1 Digital Video unterstützt die Vollbilddarstellung
<i>Grafik</i>	S3 Savage/IX (8 MB VRAM)
<i>Klang-Eigenschaften</i>	16-Bit-CD-Qualität, Stereoklang
<i>CD-ROM-Laufwerk</i>	Max. CD-ROM-Lesegeschwindigkeit 16x Eigenschaften der Laserdiode: Wellenlänge: 795 nm Laserstrahlung: 2,43 µW
<i>Internes Modem</i>	Integriertes Modem V.90/ K56 Flex (56 Kbit/s) Daten/Modem
<i>Telekommunikation</i>	Datenkommunikation über Telefonleitung

**Modellnummer****PCG-SR31LK**

<i>Erweiterungsmöglichkeiten</i>	Eine PCMCIA-Karte, Typ I/II und Card Bus-Unterstützung
<i>Integrierte Komponenten</i>	Mikrofon, Stereolautsprecher, Touchpad, Jog Dial, MagicGate Memory Stick™
<i>Sondertasten</i>	Jog Dial
<i>Anschlussmöglichkeiten am Notebook</i>	Externe Lautsprecher, Ohrhörer, Mikrofon, USB, PC Cards vom Typ II, i.LINK™ (IEEE 1394) S400
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	CD-ROM-Laufwerk, wiederaufladbare Batterie, Wechselstromadapter, Wechselstromkabel, Telefonkabel, Telefonstecker, Bildschirmadapter.
<i>Kundenservice</i>	± 1 Jahr kostenloser VAIO-Link-Kundenservice
<i>Garantie</i>	± 1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)
<i>Stromquelle</i>	(16V DC/AC100-240V)
<i>Energiesparfunktionen</i>	gemäß Energy Star-Normen ACPI (Advanced Configuration and Power Interface)
<i>Akku</i>	Lithium-Ionen-Akku
<i>Abmessungen</i> <i>Breite</i> <i>Höhe</i> <i>Tiefe</i>	259 mm 23,7 mm bis 32,1 mm 209 mm
<i>Gewicht mit Akku</i>	1,36 kg
<i>Betriebstemperatur</i>	+5 °C bis +35 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)

**Modellnummer****PCG-SR31LK**

<i>Lagertemperatur</i>	-20 °C bis +60 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20% bis 80% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65% bei +35 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 29 °C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10 % bis 90 % (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20% bei +60 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 35 °C)

‡ Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.



# INDEX

## A

### Akku

- aufladen 22
- einsetzen 20
- herausnehmen 24

Akku, Entriegelungshebel 18

Akku, Verriegelungshebel 18

Akku-Anschluss 18

Akkuanzeige 17, 22, 31

Akku-Ladeanzeige 22

Aktivitätsanzeige Festplatte 17, 31

Alt-Taste 29

### Anschluss

- Akku 18
- DC In 19
- i.LINK 15
- Kopfhörer 15
- Mikrofon 56
- USB 16

Anwendungstaste 29

### Anzeige

- Akku 17, 22, 31
- Bluetooth™ 17
- Caps Lock (Feststelltaste) 31
- Festplattenlaufwerk 17, 31

- Feststelltaste 17
  - Memory Stick 17, 31
  - Num Lock 17, 31
  - Scroll Lock 17, 31
  - Stromversorgung 17, 31
- Arbeitsspeichermodule  
entfernen 88

## B

Bass-Verstärker 33

Belüftung 95

Bildschirmadapter 54

Bluetooth™-Anzeige 17

Bluetooth™-Taste 17

## C

CD-ROM-Laufwerk 61

Copyright 2

## D

Daten 99, 102

Digitalcamcorder 67

### Diskette

- einlegen 59
- entnehmen 59

### Diskettenlaufwerk

- Anschließen eines USB-Laufwerks  
58

Display 52

Dokumentationssatz 10

Drucker 63

Druckerkabel 63

DVgate 67

## E

Einfüge-Taste 29

Eingebautes Mikrofon 17

### Einschub

- MagicGate Memory Stick 16

Energiesparmodi 49

Energy Star-Richtlinien 3

Entriegelungshebel Akku 18

Escape-Taste 28

externe Geräte 51

## F

Fehlerbehebung 71

Flüssigkristall-Display (LC-Display) 17

Fn-Taste 29, 32

Funktionstasten 28

**G**

Garantie 4, 27  
GS-Eingang 16, 19

**H**

Helligkeitsregelung 32  
Hilfe 69  
Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten 13

**I**

i.LINK™-Kabel 67  
i.LINK-Anschluss 15

**J**

Jog Dial 15, 35

**K**

Kabel  
Drucker 63  
i.LINK™ 67  
Lautsprecher 55  
Mikrofon 56  
Telefon 48

Kamera 67  
Kombinationstasten 29, 32  
Kondensfeuchtigkeit 95  
Kopfhöreranschluss 15  
Korrekturtasten 29  
Kundenbroschüre 69  
Kundenservice-Broschüre 69

**L**

Ladeanzeige 22  
Lautsprecher 17, 55  
Lautsprecherkabel 55  
Lautsprecherschalter 32  
Lautstärke 32  
Lithium-Ionen-Akku 8  
Lüfter-Bereich 18  
Lüftungsschlitz 16  
Luftzirkulation 95

**M**

MagicGate Memory Stick™-Steckplatz 16  
Maus 57  
Memory Stick 43  
einsetzen 45  
entfernen 46  
Memory Stick-Anzeige 17, 31

Mikrofon 56  
intern 17  
Mikrofonanschluss 56  
Mikrofonkabel 56  
Modem 4, 5, 48  
Monitor 52

**N**

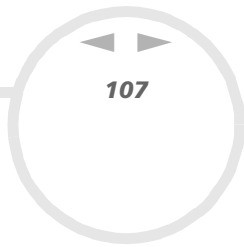
Navigationstasten 29  
Netzadapter 5, 19  
Netzschalter 17, 25  
Normalmodus 49  
Num Lock-Anzeige 17, 31

**P**

PC Card  
einsetzen 39  
herausnehmen 41  
PC Card-Steckplatz 15, 39  
Projektor 54

**R**

Registrierung 27  
Ruhemodus 32  
Ruhezustand 49



## S

- Schalter
  - Lautsprecher 32
  - Netz 17, 25
- Schlafmodus 50
- Schlitz
  - Lüftung 16
- Sicherheitsinformationen 4
- Sicherheitsstandards 7
- Smart Connect 68
- Software-Handbuch 69
- Speichermodul
  - hinzufügen 89
- Standby-Modus 32, 50
- Steckplatz
  - PC Card 15, 39
- Strg-Taste 29
- Stromversorgungsanzeige 17, 31
- Systemruhe 33

## T

- Tastatur 28
- Taste
  - Alt 29
  - Anwendung 29
  - Bluetooth™ 17
  - Einfügen 29

- Escape 28
- Fn 29, 32
- Prt Sc 29
- Strg 29
- Umschalt 29
- Windows 29
- technische Daten 99, 102
- Telefonanschluss 48
- Telefonkabel 48
- Touchpad 34

## U

- Umschalt-Taste 29
- USB 57
- USB-Anschluss 16
- USB-Diskettenlaufwerk 58
  - entfernen 60
- USB-Maus 57

## V

- VAIO-Link 8, 27, 70
- VAIO-Link Hotline 70
- Verriegelungshebel
  - LCD 25
- Verriegelungshebel Akku 18
- Videokamera 67
- Vorsichtsmaßnahmen 86

## W

- Warnhinweise 4
- Windows-Taste 29

## Z

- Ziffernblock 29